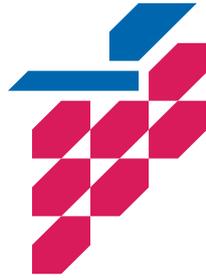


Brackenheim
Botenheim
Dürrenzimmern
Haberschlacht
Hausen a.d.Z.
Meimsheim
Neipperg
Stockheim



Amts- und Mitteilungsblatt

Heuss-Stadt

Brackenheim

Größte Weinbaugemeinde Württembergs

49. Woche / Vollverteilung

Freitag, 10. Dezember 2021

Neu: Terminvereinbarung unter www.brackenheim-impft.de notwendig
(ab Samstag, 11. Dezember 2021, 14.00 Uhr, möglich)

**DRAN
BLEIBEN
BW**

Neu:
zusätzliche Termine
und erweiterte
Impf-Kapazitäten

Dranbleiben Stadt Brackenheim

**Erst-, Zweit- und Drittimpfungen an jedem
Donnerstag**

**16.12., 23.12., 30.12., 06.01.,
jeweils von 14 bis 20 Uhr,
Bürgerzentrum, Austraße 21**

Terminvereinbarung unter www.brackenheim-impft.de notwendig.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis sowie Ihre Krankenversicherungskarte und Ihr Impfbuch mit.



Mehr Informationen zur
Corona-Schutzimpfung:
dranbleiben-bw.de

**Weitere
Impfaktionen
auf dranbleiben-bw.de**



**Heuss-Stadt
Brackenheim**
Geburtsstadt des 1. Bundespräsidenten

Gemeinsam für
**KLIMA
SCHUTZ**
in Brackenheim



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Fernsprechanträge Stadtverwaltung Notdienste

Stadtverwaltung Tel. 105-0
Rathaus, Marktplatz 1 Fax 105-188
Internet: www.brackenheim.de
E-Mail: info@brackenheim.de

Bereitschaftsdienste bei:
Stromausfall Tel. 98320 oder 07141/959-56156

Stromstörungsannahme
nach Geschäftsschluss Tel. 0800/3629477
Service-Telefon Tel. 0800/3629900

Gasversorgung
 MVV Netze GmbH
 Luisenring 49, 68159 Mannheim Tel. 0800/290-1000

Gasstörung
 Servicehotline, Tag und Nacht Tel. 0800/290-1000

Störungen bei der Wasserversorgung Tel. 07135/105-173

Ärztlicher Notfalldienst in Brackenheim

Montag bis Freitag von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertags von 8:00 bis 22:00 Uhr
 Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.
 Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.
 Notfallpraxis Brackenheim, Maulbronner Str. 15, 74336 Brackenheim

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821
Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Der kinderärztliche Notdienst, der HNO-Notdienst sowie der augenärztliche Notdienst werden ebenfalls unter der bundeseinheitlichen Rufnummer 116117 vermittelt.

Ärztlicher Notdienst Zabergäu

An allen Wochentagen von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr
 Patienten von Dres. Balz, Dantz, Frank, Hamann, Karnetzky, Korn, Langosch-Sinz, Moissl, Müller, Romero-Massa, Schirrmann, Stark, Stellzig-Ullrich, Tempelfeld, Weigand
Notdienstnummer: 07135/1712000
In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle unter der 112 jederzeit zu erreichen!

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der **Rufnummer 0711/7877712** zu erfragen.

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

Geriatrische Rehabilitationsklinik Brackenheim Tel. 07135/101-0
 Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn Tel. 07131/49-0

Medizinische Hilfe für Menschen ohne Krankenversicherung

Medizinische Ambulanz der kath. Kirchengemeinde St. Michael – Dr. Langosch-Sinz, Dr. Stellzig-Ullrich Tel. 07135/98082

Tierärztlicher Notdienst

vom 11.12.2021 bis zum 12.12.2021
 TA Brlecic, Heilbronn Tel. 07131/6441302
 TÄ Rebscher, Untereisesheim Tel. 07132/381966

Apotheken-Notdienst

Den Apotheken-Notdienstfinder erreichen Sie mit **dem Handy unter 22833** (max. 63ct pro Minute), mit dem **Festnetz unter 0800/0022833** (kostenlos) oder **online unter www.aponet.de**.

Fr., 10.12.2021:
 Hirsch Apotheke, König-Wilhelm-Str. 37, Ilsfeld Tel. 07062/62031
 Sa., 11.12.2021:
 Wacker'sche Apotheke, Bahnhofstr. 10, Lauffen Tel. 07133/4357
 So., 12.12.2021:
 Burg-Apotheke, HN Str. 16, Untergruppenbach Tel. 07131/70757
 Mo., 13.12.2021:
 Stadt-Apotheke, Maulbronner Str. 3, Güglingen Tel. 07135/5377
 Di., 14.12.2021:
 apotheke aktuell, Schillerstr. 18, Lauffen Tel. 07133/17909
 Mi., 15.12.2021:
 Heuchelberg-Apotheke, Hauptstr. 46, Nordheim Tel. 07133/17013
 Do., 16.12.2021:
 Rathaus Apotheke, Rathausstr. 31, Abstatt Tel. 07062/64333

Rathaus-Personal: Sportlich, sportlich!



Nicht umsonst wird das Deutsche Sportabzeichen oft als „Die Olympiade des kleinen Mannes“ bezeichnet. Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Gruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden. Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist außerdem eine notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Und auch einige städtischen Mitarbeiterinnen haben in diesem Jahr unter Beweis gestellt, dass man trotz eines Schreibtisch-Jobs sportlich aktiv und körperlich fit sein kann. Martina Schmidhuber, Helga Fakesch, Sabine Söhnel und Martina Lawson haben im Rahmen des städtischen Betriebssports über den Sommer gemeinsam mit Sport-Lehrerin Ingrid Gries-Maiwald ordentlich trainiert und die notwendigen Prüfungen erfolgreich absolviert. Bereits seit dem Jahr 1995 bietet die Stadt Brackenheim für ihre Mitarbeiterschaft im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge an jedem Montagabend den Betriebssport an. Die Heuss-Stadt gehörte damit damals zu den Vorreitern in diesem Bereich. Der Schwerpunkt des Betriebssports richtet sich dabei auch nach den Bedürfnissen der Mitarbeiterschaft und liegt häufig auf den Bereichen Rückenschulung, Herz-Kreislauftraining und Muskelaufbau. Aber auch regelmäßige Jogging-Runden gehören zum Portfolio von Ingrid Gries-Maiwald, die dieses Angebot bereits seit mehr als 25 Jahren leitet. In diesem Jahr wurden die Sportstunden auch zum Training für das Deutsche Sportabzeichen genutzt. Offensichtlich mit Erfolg: ein bronzenes sowie drei goldene Sportabzeichen waren der Lohn für den Trainingsfleiß in diesem Jahr.

Bürgermeister Thomas Csaszar, natürlich selbst regelmäßig auf der Laufstrecke sportlich aktiv und ebenfalls stolzer Absolvent des Sportabzeichens in diesem Jahr, überreichte dem dynamischen Rathaus-Quartett am vergangenen Montag die entsprechenden Urkunden und gratulierte sehr herzlich zu dieser sportlichen Leistung.

Öffnungszeiten des Häckselplatzes

Der Häckselplatz Brackenheim ist während und zwischen den Feiertagen wie folgt geöffnet:

Freitag, 24. Dezember 2021: geschlossen
Samstag, 25. Dezember 2021 (Feiertag): geschlossen
Freitag, 31. Dezember 2021: geschlossen
Samstag, 1. Januar 2022 (Feiertag): geschlossen
 Freitag, 7. Januar 2022: von 14.00 bis 17.00 Uhr (regulär)
 Samstag, 8. Januar 2022: von 9.00 bis 17.00 Uhr (regulär)



Die Geschenkidee: Der Brackeneimer Einkaufsgutschein



Der Brackeneimer Geschenkgutschein hat sich seit seiner Einführung im November 2005 zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Das Prinzip dabei ist einfach: Der Kunde kann den Gutschein in allen teilnehmenden Geschäften kaufen. Einlösen kann der Beschenkte ihn aber nicht nur beim Aussteller. Er kann mit dem Gutschein genauso gut in allen anderen teilnehmenden Geschäften einkaufen. Auf der Rückseite des Gutscheins sind alle teilnehmenden Geschäfte abgedruckt. So erkennt der Kunde auf einen Blick, wo er den Gutschein einlösen kann. Gutscheine gibt es jeweils im Wert von zehn Euro. Natürlich können beliebig viele erworben werden. Erhältlich ist diese beliebte Geschenkidee im Brackeneimer Rathaus sowie in allen teilnehmenden Fachgeschäften. Die Geschenkgutscheine sind dabei nicht nur ein wichtiges Instrument, um Kaufkraft im lokalen Einzelhandel zu halten, sondern leisten zudem einen Beitrag zur Stärkung der von der Corona-Pandemie stark betroffenen Fachgeschäfte. Verschenken Sie doch in diesem Jahr die gesamte Bandbreite des Brackeneimer Geschäftslebens!

Glückwünsche aus dem Rathaus zur diamantenen und goldenen Hochzeit



Margarete und Armin Schächinger

Gleich zwei Ehepaare konnten am Mittwoch, 1. Dezember 2021, ihr Ehejubiläum begehen.

Das seltene Fest der **diamantenen Hochzeit** feierten die Eheleute **Margarete und Armin Schächinger** in Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 41.

Das Fest der **goldenen Hochzeit** konnte das Ehepaar **Kevser und Ismail Koc**, ebenfalls in Brackenheim, Hermann-Bauer-Straße 10, begehen.

Bürgermeister Thomas Csaszar übermittelte die Glückwünsche der Stadt Brackenheim. Er übergab den Jubilaren den Geschenkkorb der Stadt und die Urkunde des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg.

3G-Regel für das Brackeneimer Rathaus

Aufgrund der aktuellen Infektionslage gilt seit Montag, den 22. November 2021, für jeglichen Besuch im Rathaus, im Bürgerbüro und im städtischen Bauhof die 3G-Regel. Besucherinnen und Besucher dieser Einrichtungen müssen somit entweder vollständig geimpft sein, innerhalb der vergangenen sechs Monate von einer Covid19-Erkrankung genesen sein oder einen tagesaktuellen negativen Corona-Schnelltest vorweisen können (nicht älter als 24 Stunden). Ausnahmen gibt es für Schülerinnen und Schüler, da diese regelmäßig in der Schule getestet werden sowie für Kinder im Alter von bis zu sechs Jahren, die noch keine Schule besuchen.

Darüber hinaus ist für alle Personen im Alter ab sechs Jahren während des Aufenthalts im Rathaus permanent eine medizinische bzw. eine FFP2-/KN95-Maske zu tragen. Telefonische Anfragen und Anliegen können Sie nach wie vor an den Info-Point des Bürgerbüros (Tel. 07135/105-0, E-Mail: info@brackenheim.de) richten.

Für den Besuch der Fachämter bitten wir Sie, im Vorfeld einen Termin mit Ihrem/Ihrer zuständigen Sachbearbeiter/-in zu vereinbaren. Die Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartner/-innen finden Sie hier:

<https://www.brackenheim.de/rathaus-info/stadtverwaltung/organigramm>

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind zudem weiterhin während der Öffnungszeiten telefonisch, per Post und per E-Mail erreichbar.

Zu Fuß und digital durch den Advent



Amanda kann zwar schon lesen, aber für die Lösung braucht sie noch die Hilfe von Eltern oder Großeltern.

CHRIST BAUM VERKAUF

SAMSTAG 18.12.2021 AB 9 UHR BÜRGERPLATZ BOTENHEIM

Coronabedingt findet dieses Jahr kein Weihnachtsmarkt und keine Bewirtung statt.



Advents-Rallye, Digitaler und Lebendiger Adventskalender machen die Vorweihnachtszeit erlebbar

Helga El-Kothany

Warum wird denn vor Weihnachten so viel Gebäck gebacken? Und in welchem Gebäck versteckt sich ein Städtenamen? Warum feiern wir Weihnachten überhaupt? Und wo in der Bibel kann man die Weihnachtsgeschichte nachlesen? Was hat es mit den Nikolausstiefeln auf sich, die hoffentlich bald bei vielen Kindern gefüllt vor der Tür stehen? Wer erkennt die Weihnachtslieder, die hinter den verschiedenen Emojis stecken?

Viele Fragen und Aufgaben gilt es auch in diesem Jahr wieder bei der Advents-Rallye der Apis Brackenheim zu beantworten und zu lösen.

Schon zum zweiten Mal stehen die Adventstage und das Weihnachtsfest unter einem ungünstigen Stern. Die Pandemie mit ihren hohen Infektionsraten verhindert den Bummel über bunte, fröhliche Weihnachtsmärkte sowie Veranstaltungen, bei denen sich viele Menschen treffen.

Mit der digitalen Rallye soll die Adventszeit zumindest individuell für Kinder und Jugendliche, allein oder mit Familie, erlebbar gemacht werden.

Wer aufmerksam zu Fuß in der Brackheimer Innenstadt unterwegs ist, findet an den Schaufenstern von acht Geschäften sowie in den Schaukästen am Rathaus und an der Stadtkirche rote und blauweiße Plakate mit unterschiedlichen Fragen. Manche sind ganz schön knifflig. Aber keine Angst: Wer die Antworten nicht kennt, bekommt viele nützliche Links an die Hand und kann auf diversen Internetkanälen nach der Lösung suchen.

Amanda ist mit Mama, Großeltern und Geschwistern unterwegs. Am Diakonieladen „Solidare“ betrachtet sie die Aufgaben auf dem roten Papierbogen. Sie kann zwar schon lesen, aber ohne Hilfe geht es nicht. Um zu den Lösungen zu gelangen, muss man die angegebenen Links auf einem Smartphone, iPad oder Tablet anklicken und die Antworten nachlesen.

Unter manchen Links kann man sich auch einfach nur Weihnachtslieder anhören – und vielleicht zu Hause allein, mit der Familie oder mit Freunden mitsingen. Außerdem gibt es unterhaltsame und lehrreiche Videoclips zum Anschauen.

Die Plakate hängen noch bis Ende Dezember aus. Man kann also die Fragen in beliebiger Reihenfolge, wann immer man Zeit und Lust hat, beantworten.

Wer alle Aufgaben löst, hat am Ende sehr viel über die Adventszeit und Weihnachten gelernt – ob über Bräuche, Backrezepte oder die Weihnachtsgeschichte in der Bibel.

Und es gibt es etwas zu gewinnen! Wer bis zum 22. Dezember ein Selfie oder ein Foto von sich vor einer der zehn Stationen mit Namen und Adresse an Diakon Jochen Baral schickt, E-Mail: j.baral@die-apis.de, hat die Chance, ein Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie zu gewinnen.

Bis zum 24. Dezember kann man sich auch wieder den digitalen Apis-Adventskalender mit Brackheimer Persönlichkeiten ins Wohnzimmer holen und sich jeden Tag eine neue Geschichte vorlesen lassen.

Die evangelische Kirche lädt zu einem Spaziergang durch ganz Brackenheim ein. Bis zum 6. Januar kann man täglich zwischen 17 und 20 Uhr die weihnachtlich gestalteten Fenster des Lebendigen Adventskalenders an 22 Stationen bewundern.

Informationen gibt es unter:

www.brackenheim.die-apis.de www.kirche-brackenheim.de, siehe Termine der Woche

Neue und zusätzliche Impfkationen an jedem Donnerstag im Bürgerzentrum

Ab sofort nur mit Online-Buchung auf

www.brackenheim-impft.de.

In Brackenheim wird auch weiterhin an jedem Donnerstag im Bürgerzentrum (Austraße 21) geimpft. Als Termine stehen derzeit der 16.12., 23.12., 30.12. (neu!) und 06.01.2022 (neu!), jeweils von 14 bis 20 Uhr, fest. Bei sämtlichen Impfkationen ist ein Mobiles Impfteam der SLK-Kliniken Heilbronn zu Gast. Die Stadt Brackenheim hat sich in den vergangenen Tagen mit Erfolg um weitere Termine und um zusätzliche Impfkapazitäten bemüht. Dank der Unterstützung örtlicher Ärzte

und Apotheken kann bei verschiedenen Terminen nun eine zweite „Impfstraße“ angeboten und so die Tages-Kapazität auf etwa 220 Impfdosen verdoppelt werden.

Terminbuchung notwendig

Um lange Wartezeiten bei dieser Witterung zu vermeiden, ist für alle Termine künftig die Buchung eines **Impftermins auf www.brackenheim-impft.de** notwendig. Ab **Samstag, den 11. Dezember 2021, 14.00 Uhr**, sind alle Termine für die anstehenden Impfkationen online buchbar. Nach wie vor arbeitet die Stadt daran, weitere Termine im Januar anzubieten und die bestehenden Kapazitäten zusätzlich zu erweitern. Etwaige zusätzliche Termine werden dann umgehend in das Buchungssystem eingestellt, so dass es sich lohnt, auch mehrfach einen Blick auf www.brackenheim-impft.de zu werfen.

Mit der Terminbestätigung erhalten Sie per E-Mail verschiedene Dokumente (Anamnese, Einwilligungserklärung und Merkblatt). Bitte bringen Sie diese nach Möglichkeit vollständig ausgefüllt und unterschrieben zu Ihrem Impftermin mit. **Falls Sie einen gebuchten Termin nicht mehr benötigen, so sagen Sie ihn bitte umgehend ab, so dass andere Personen die Möglichkeit haben, an eine Impfung zu gelangen.** Bitte stornieren Sie Ihren Termin ggf. vorzugsweise anhand des Links, der Ihnen mit der Terminbestätigung per E-Mail zugeht.

Weitere Informationen zu den Impfkationen

- Für Erst- und Auffrischungsimpfungen wird grundsätzlich der Impfstoff von Moderna verwendet. Dieser ist ebenso wie das BioNTech-Vakzin ein mRNA-Impfstoff, gut verträglich und hochwirksam im Hinblick auf den Schutz gegen eine symptomatische bzw. schwere Covid-19-Erkrankung. Personen im Alter von unter 30 Jahren sowie Menschen, die sich eine Zweitimpfung abholen möchten und ihre Erstimpfung mit BioNTech erhalten haben, erhalten in der Regel auch für die Zweitimpfung das BioNTech-Vakzin.
- Der Impfstoff von Johnson & Johnson steht nicht mehr zur Verfügung.
- Zwischen der Zweitimpfung und der Auffrischungsimpfung soll ein Zeitraum von in der Regel sechs Monaten, auf jeden Fall jedoch mindestens fünf Monaten liegen. Ausnahme: Personen, die eine Erstimpfung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson erhalten haben, wird bereits nach vier Wochen eine Auffrischungsimpfung empfohlen.

Impfstützpunkt in Auenstein ändert seine Öffnungszeiten – seit Donnerstag, 9. Dezember 2021 mit Terminvereinbarung

Der Impfstützpunkt des Landkreises Heilbronn änderte ab dem gestrigen Donnerstag seine Öffnungszeiten. Impfungen werden nun dienstags bis samstags von 10 bis 17 Uhr angeboten. Mit dieser Umstellung kann an den geöffneten Tagen die Impfkapazität erhöht werden.

Um längere Wartezeiten für Impfwillige zu vermeiden, stellt der Impfstützpunkt ab Donnerstag, 9. Dezember 2021 auf Terminvereinbarung um. Impftermine können ab sofort über die Homepage des Landratsamtes Heilbronn unter www.landkreis-heilbronn.de/coronaimpfung gebucht werden. Hier stehen auch die für die Impfung notwendigen Unterlagen zum Download bereit, die gerne bereits vorausgefüllt mitgebracht werden können.

Impfungen ohne vorherige Terminvereinbarung stehen ab Donnerstag nur noch in begrenzter Anzahl zu Verfügung.

Geimpft wird mit den mRNA-Impfstoffen von BioNTech (Comirnaty) und Moderna (Spikevax). Für unter 30-Jährige, Schwangere und Stillende wird der Impfstoff BioNTech bereitgehalten, für über 30-Jährige steht der Impfstoff von Moderna zur Verfügung.

Allgemeine Informationen zur Corona-Impfung sind unter www.landkreis-heilbronn.de/coronavirus abrufbar. Ausführliche Informationen mit häufig gestellten Fragen und Antworten hat das Land Baden-Württemberg unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/fragen-und-antworten-rund-um-corona/faq-impfzentren/> zusammengestellt.

Weitere Impfmöglichkeiten

Eine Übersicht der Impfmöglichkeiten in Baden-Württemberg finden Sie auf www.dranbleiben-bw.de. In Heilbronn ist zudem der Impfbus (Termine unter: www.heilbronn.de/tourismus/impfbus-heilbronn-1.html) unterwegs, in der Heilbronner Kaiserstraße sowie in Ilsfeld-Auenstein wurden zudem stationäre Impfpunkte geschaffen. Auf Basis einer privaten Initiative tourt auch der Impfbus von Dr. Dominik Keller durch die Region (Tourstopps finden Sie auf www.impfbus.info). Auch viele Haus- und Fachärzte in der Region bieten Corona-Schutzimpfungen an.

Weitere Informationsquellen

- www.zusammengengencorona.de (Seite des Bundesministeriums für Gesundheit)
- www.dranbleiben-bw.de (Informationskampagne des Sozialministeriums Baden-Württemberg)
- www.infektionsschutz.de (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

Bitte wenden Sie sich an Ihren Hausarzt, wenn Sie individuellen Beratungsbedarf haben.



Bürgerplatz Botenheim: Neue Bronzetafel erläutert Kunstwerk



Eine neue Bronzetafel (unten rechts) beim Botenheimer Bürgerplatz gibt Erläuterungen zum Kunstwerk „Versöhnung“ und zur Künstlerin Gerda Bier.

Das Kunstwerk „Versöhnung“ auf dem Botenheimer Bürgerplatz wurde bei einem großen Dorffest anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Maibaumfestes und der 1225-Jahr-Feier des Ortes Botenheim am 30. April 2018 feierlich eingeweiht. Jetzt weist eine Bronzeguss-Tafel in erhabener Schrift auf die Künstlerin Gerda Bier und auf die Hintergründe des Kunstwerks hin.

Die ca. 270 cm große Skulptur erinnert an einen Luftkampf über Botenheim im Jahre 1944 sowie auf die persönliche Begegnung und die spätere Freundschaft der beiden Piloten. „Auf Zerstörung wieder aufbauen und Freunde werden“, so lässt sich die Bedeutung in einem Satz zusammenfassen. Etwas ausführlicher erläutert die neue Bronzetafel die Gedanken der Künstlerin. Außerdem werden die damaligen Spender der Skulptur genannt. Erfreulich ist, dass auch die neue Bronzetafel gespendet wurde. Die Unterkonstruktion wurde ebenfalls ehrenamtlich und kostenfrei hergestellt. Ein weiterer Dank gilt dem städtischen Bauhof, der die neue Bronzetafel auf der Grünfläche aufgestellt hat.

Blutspenden in Brackenheim



Jede Blutspende zählt!

Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende und bedankt sich mit einer exklusiven DRK-Mütze.

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden.

Daher bittet das DRK besonders zur Weihnachtszeit alle Gesunden zur Blutspende am:

Mittwoch, dem 22.12.2021, von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Bürgerzentrum, Austr. 21, 74336 Brackenheim

Zur Sicherheit der Spender/-innen muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden.

Hier geht es zur Terminreservierung: <https://terminreservierung.blutspende.de>

Als Dankeschön erhält jede/r Blutspender/in im Zeitraum von 20.12.2021 bis 07.01.2022 eine Mütze im exklusiven DRK-Design.

Bei allen DRK-Blutspendeterminen gilt die 3G-Regel!

Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte bringen Sie entsprechende Nachweise mit (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden.

Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Weitere Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline Tel. 0800/1194911.

In Botenheim kommen Nikolaus und Christkind gemeinsam



Bei dem starken Wind mussten einige Muttis den Notenständer der Flötenspielerinnen festhalten.

Erstes Fensterladen-Türchen des Heimatmuseums wurde mit einer kleinen Feier geöffnet

von Helga El-Kothary

Es gibt in diesem Jahr zwar weder Kinderpunsch noch Glühwein, auch kein kleines „süßes Büfett“, aber der fröhlichen Stimmung der vielen Kinder und Erwachsenen, die sich auf dem Botenheimer Kellerplatz eingefunden haben, tut das keinen Abbruch.

Es ist der erste Dezember und damit Zeit, endlich wieder das erste „Türchen“ des Adventskalenders am Heimatmuseum zu öffnen, hinter dem sich ein transparentes Kunstwerk mit weihnachtlichen Motiven verbirgt.

Der Chor der Dritt- und Viertklässler der Botenheimer Grundschule hat sich schon aufgestellt und wartet darauf, die kleine Feier mit einem Liedchen zu eröffnen, dem traditionellen „Adventskalender im Dezember“, alle Jahre wieder auf der Gitarre begleitet von Chorleiterin und Rektorin Sabine Graf-Ebner. „Das kennen alle. Das singen auch unsere Ehemaligen mit, die heute Abend gekommen sind“, stellt sie lachend fest.

Eine Premiere in diesem Jahr: das kleine Flötensensemble, das es mit „Lasst uns froh und munter sein“ und „Fröhliche Weihnacht überall“ gar nicht so leicht hat. Sie müssen gegen den starken Wind anspielen, der die Notenblätter und -ständer herumwirbelt, die daher von einigen Mamas festgehalten werden müssen.

Anstelle des verhinderten Bürgermeisters Thomas Csaszar begrüßt sein Stellvertreter Helmut Kayser die Feierrunde: Den Botenheimer Adventskalender könne man zwar nicht an die Wand hängen, da er selbst aus vier Wänden bestehe. Aber die 24 Fenster, geschmückt mit Bildern der Botenheimer Grundschüler, gehöre mittlerweile fest zu Brackenheim und natürlich besonders zu Botenheim.

Und dann kommt der Moment, auf den alle schon mit Spannung gewartet haben. Museumsleiterin Christa Brückner schreitet mit der Viertklässlerin Dana Schmid zur Tat. Unter viel Jubel und Applaus öffnet die Schülerin das erste „Türchen“, den Fensterladen gleich rechts vom Eingang. Danach darf der Chor noch einmal singen: „Oh Tannenbaum.“ Dabei geht so mancher Blick zum riesigen Christbaum, in dessen Zweigen es kräftig rauscht.

Christa Brückner freut sich über die vielen Besucher und darüber, dass die Feier trotz Corona in gewohnt familiärer Atmosphäre zum 16. Mal stattfinden kann.

Eine kleine Überraschung hat sie noch für die Kinder parat: Diesmal öffnet sich kein Fensterladen, dafür geht die Tür des Heimatmuseums auf – und heraus kommen der Nikolaus (Harald Köhler) und das Christkind (Luisa Lottenburger) mit zwei Körben voll mit liebevoll verpackter Schokoladelollis, die sie an die Kinder verteilen. Vor dem rotweißen Bilderbuch-Nikolaus mit dem silbrig glänzenden Rauschebart haben selbst die Jüngsten keine Angst und posieren gerne mit ihm sowie mit dem Christkind für ein Erinnerungsfoto für Mama.

An der Fensterbilderaktion haben sich im Laufe der Jahre viele Klassen aus verschiedenen Schulen beteiligt. Nicht für alle Fenster werden jährlich neue Bilder gemacht. Einige werden eingepackt und im folgenden Jahr wieder verwendet. Bis zum 24. Dezember werden nun täglich abends nacheinander alle „Fenster-Türchen“ geöffnet.

Unterflurcontainer im Baugebiet „Lange Äcker“ erneuert



Noch bis zum Ende der kommenden Woche werden im Baugebiet „Lange Äcker“ die Unterflurcontainer erneuert. Mit schwerem Gerät wurden so am vergangenen Dienstag die vier neuen und bis zu acht Tonnen schweren Container mit einem Kran an ihren Standort gehievt. „Die bisherigen Container waren rund 20 Jahre alt und haben ordentlich Rost angesetzt, zudem war die Hydraulik teilweise defekt“, erläutert David Härdtner, der im Brackheimer Rathaus für den Tiefbau verantwortlich ist. Nachdem das schwere Gerät abgerückt ist, wird der Bereich neben dem Spielplatz in der kommenden Woche nun wieder aufgefüllt und wiederhergestellt. Voraussichtlich ab dem 20. Dezember können dann Bürgerinnen und Bürger ihr Glas und Altpapier wieder an diesem Standort abliefern. Rund 70.000 Euro hat diese Aktion gekostet. Im Brackheimer Stadtgebiet gibt es noch weitere zwei Standorte mit Unterflurcontainern – einer im Meimsheimer Baugebiet „Blasenberg“, der andere steht in der Stockheimer „Schindeiche“. Auch diese sind in den nächsten Jahren „fällig“ und müssen erneuert werden.

Unterflurcontainer bieten eine Menge Vorteile für eine geordnete Abfallentsorgung. Sie sind aufgrund der unterirdischen Positionierung der Abfallbehälter platzsparender als herkömmliche Müllstandplätze. Außerdem stechen sie natürlich nicht so ins Auge und tragen so zu einem ansprechenden Stadtbild bei. Des Weiteren sind Unterflurcontainer gerade für ältere oder in ihrer Bewegung eingeschränkte Personen leichter zu bedienen als herkömmliche Müllfassungssysteme.

Dazu kommt, dass Unterflurbehälter anders als etwa Depotcontainer oder Müllgroßbehälter, weniger Beistellungen anziehen und sich diese Standplätze somit meist positiver auf die Stadtsauberkeit auswirken als andere, oberirdische Sammelsysteme.

Veranstaltungskalender der Stadt Brackenheim



- **Do., 16.12.2021** 14 bis 20 Uhr: Impfkaktion im Bürgerzentrum, Erst-, Zweit- und Drittimpfungen durch das Mobile Impfteam Heilbronn und Beate Schirrmann. **Terminvereinbarung ab Samstag, 11. Dezember 2021, 14.00 Uhr, auf www.brackenheim-impft.de notwendig**

Der Corona-Sachstand

Überarbeitete Corona-Verordnung gilt seit dem 4. Dezember 2021

Die Infektionslage in Baden-Württemberg ist weiter kritisch. Daher verschärfte Baden-Württemberg nach dem gemeinsamen Beschluss von Bund und Ländern die Corona-Maßnahmen erneut und weitete die 2G- und 2G+-Regelungen in vielen Bereichen aus. Die Landesregierung setzte damit Maßnahmen um, die am Donnerstag, 2. Dezember 2021, zwischen Ländern und Bund als Mindeststandards beschlossen worden sind. Aufgrund der hohen Infektionszahlen machte das Land von der in der Bund-Länder-Schalte vereinbarten Möglichkeit Gebrauch, in bestimmten Bereichen strengere Regeln einzuführen. Das Land nutzte damit explizit die Spielräume, die der Beschluss für besonders stark betroffene Regionen vorgibt.

Das betrifft insbesondere zwei Bereiche:

- Sport-, Kultur- und vergleichbare Großveranstaltungen werden stärker eingeschränkt. In der Alarmstufe II sind höchstens 50 Prozent der zugelassenen Kapazität zulässig und es gilt grundsätzlich eine Personenobergrenze von 750 Besucherinnen und Besuchern. Im Profifußball bedeutet das faktisch, dass es Geisterspiele gibt.
- Für die Gastronomie gilt generell die 2G+-Regel. Das gilt auch für Hotelgastronomie.

Die neuen Regelungen in der Alarmstufe II im Einzelnen

- Untersagung von Weihnachtsmärkten, Stadt- und Volksfesten.
- Bei Veranstaltungen wie Theater-, Opern- und Konzertaufführungen, Filmvorführungen, Stadtführungen und Informations-, Betriebs-, Vereins- sowie Sportveranstaltungen, sind nur noch 50 Prozent der Auslastung erlaubt. Jedoch sind nicht mehr als 750 Zuschauerinnen und Zuschauer zugelassen.
- Diskotheken und Clubs sowie Einrichtungen, die clubähnlich betrieben werden, müssen schließen.
- Für Kultur- und Freizeiteinrichtungen wie Galerien, Museen, Gedenkstätten, Archive, Bibliotheken, Messen, Ausstellungen und Kongresse, Sportstätten, Bäder und Badeseen mit kontrolliertem Zugang, Saunen und ähnlichen Einrichtungen, Fluss- und Seenschifffahrt im Ausflugsverkehr, touristischen Bus-, Bahn- und Seilbahnverkehren, Ski- und Sessellifte, Freizeitparks, zoologischen und botanischen Gärten, Hochseilgärten und ähnlichen Einrichtungen gilt 2G+. In Bibliotheken und Archiven können Medien ohne Einschränkung abgeholt und zurückgebracht werden.
- Im Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient, gilt generell 2G. Welche Geschäfte zur Grundversorgung zählen, finden Sie unter www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/. Abholangebote und Lieferdienste – einschließlich solcher des Online-Handels – sind weiterhin uneingeschränkt möglich.
- In der Gastronomie gilt 2G+. Das gilt auch für die Hotelgastronomie und für externe Besucherinnen und Besucher von Mensen, Cafeterien und Kantinen. Der Außer-Haus-Verkauf ist weiterhin uneingeschränkt möglich.
- Alkoholverkaufs- und Konsumverbot an Verkehrs- und Begegnungsflächen in Innenstädten und sonstigen öffentlichen Plätzen, auf denen sich viele Menschen nicht nur vorübergehend aufhalten. An diesen Plätzen darf auch kein Feuerwerk gezündet werden.
- Die strengen Kontaktbeschränkungen für Ungeimpfte von einem Haushalt plus maximal einer weiteren Person bleiben bestehen.
- Gemäß dem Beschluss von Bund und Ländern soll zudem eine Teilnehmergrenze für geimpfte und genesene Personen bei privaten Feiern und Zusammenkünften von 50 Personen in Innenräumen und 200 Personen im Außenbereich eingeführt werden. Bevor eine solche in Baden-Württemberg eingeführt werden kann, muss der Bund jedoch noch die Voraussetzungen schaffen.
- In Hotspot-Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von mehr als 500 gelten weiter nächtliche Ausgangsbeschränkungen für Ungeimpfte. Dies ist im Landkreis Heilbronn derzeit der Fall.

Geboosterte müssen bei 2G+ keinen Test vorlegen

Mit der neuen Corona-Verordnung entfällt in Baden-Württemberg bei der 2G+-Regelung die Testpflicht für Geboosterte – also für alle Menschen, die bereits eine Auffrischungsimpfung gegen Corona erhalten haben.

Weitere Ausnahmen bei 2G+:

Folgende Personengruppen ohne Boosterimpfung werden bezüglich ihres Immunzustandes Personen zusätzlich mit Personen, die eine Boosterimpfung erhalten haben, gleichgestellt:

- Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung, wenn seit der letzten erforderlichen Einzelimpfung nicht mehr als sechs Monate vergangen sind,
- Genesene, deren Infektion nachweislich maximal sechs Monate zurückliegt (Nachweis der Infektion muss durch eine Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweis/PCR-Test erfolgt sein).

Übergangsregelung für nicht immunisierte Jugendliche

Noch bis zum 31. Januar 2022 haben alle noch nicht vollständig immunisierten Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren die Möglichkeit, über tagesaktuelle Antigen-Schnelltests Zutritt zu allen 2G-Einrichtungen zu erhalten. Die Landesregierung geht davon aus, dass auch alle Jugendlichen ab zwölf Jahren bis zum Ablauf dieser nun nochmals verlängerten Frist die Möglichkeit hatten, sich impfen zu lassen.

Hilfen auch für Betriebe, die aus wirtschaftlichen Gründen schließen

Ministerpräsident Kretschmann führte in der vergangenen Woche aus: „Die Maßnahmen, die wir einführen müssen, bedeuten für zahlreiche Betriebe eine sehr große Härte. Das ist der Landesregierung bewusst. Wir sind mit der Bundesregierung im Gespräch darü-

ber, wie die Wirtschaftshilfen so ausgestaltet werden können, damit die Folgen wirkungsvoll abgefedert werden. Wir setzen uns dabei gegenüber dem Bund dafür ein, dass die Antragsvoraussetzungen und Förderkonditionen im Sinne unserer Unternehmen in den Programmen optimal ausgestaltet werden. So drängen wir unter anderem darauf, dass der Bund jetzt schnellstmöglich klarstellt, dass den Unternehmen, die aus Gründen der Wirtschaftlichkeit ihren Geschäftsbetrieb einschränken oder einstellen müssen, auch ein möglichst unkomplizierter Zugang zu den Hilfen gewährt wird, auch wenn keine Schließung ausdrücklich angeordnet wurde.“

Nur Impfen führt dauerhaft aus der Pandemie

Weiterhin sei die Impflücke zu groß. „Es gibt nur ein Mittel, das uns dauerhaft den Weg aus Pandemie weist und mit dem wir diesen Teufelskreis aus Lockerungen und Schließungen verlassen können. Und dieses Mittel lautet: Impfen, Impfen und nochmal Impfen. Mit aller Kraft. Und allen Kräften, die helfen können“, machte Kretschmann deutlich.

Deshalb sei es wichtig, dass der Bund die Bemühungen der Länder beim Impfen nochmals stärker unterstützen will. Dazu gehöre, wie zugesagt, eine verlässliche Impfstoff-Lieferung und die Ankündigung, dass der Kreis derjenigen, die Impfungen durchführen dürfen, deutlich ausgeweitet werden solle. Beim Thema Impfpflicht werde vom Bund neben den bereits geforderten einrichtungsbezogenen Impfpflichten auch eine zeitnahe Entscheidung über eine allgemeine Impfpflicht vorbereitet. „Es freut mich, dass hier Bewegung reinkommt. Das ist ein ganz wichtiges Signal“, so Kretschmann.

Kretschmann begrüßte darüber hinaus, dass Nachbesserungen beim Infektionsschutzgesetz zugesagt wurden. „Ich bitte den Bund nun zügig, die Weichen für eine dauerhafte und rechtssichere Lösung zu stellen, die den Ländern die notwendigen Handlungsspielräume gibt. Dazu hat die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts die Grundlage bereitet. Wir nutzen das Instrumentarium, das uns zur Verfügung steht, aber das reicht nicht.“

Corona-Schnelltestmöglichkeiten in Brackenheim

Jede Bürgerin und jeder Bürger kann sich einmal in der Woche an offiziellen Teststationen kostenlos auf das Coronavirus testen lassen. Dies gilt unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus.

Möglichkeiten in Brackenheim:

- Medizentrum Zabergäu (1. Stock), Austraße 30, Terminvereinbarung unter www.testzentrum-zabergäu.de oder Telefon 07135/9908025
- Ratsapotheke Brackheimer Innenstadt, Markstraße 4, Terminvereinbarung unter www.rats-apotheke-brackenheim.de oder Tel. 07135/7179010
- Neu: Gemeindehalle Meimsheim, Jahnstraße 2, mit und ohne Termin, Montag bis Freitag zwischen 17.00 und 19.30 Uhr, an Wochenenden von 9.00 bis 12.00 Uhr. Terminvereinbarung unter www.test-bus.de
- Sprungarena in Meimsheim, Daimlerstraße 12, mit und ohne Termin: www.sprungarena.de

Brackheimer Wein – gestern und heute



Der JupiterWeinkeller stellt sich vor



Bitte stellen Sie sich einleitend persönlich und Ihren Weinbetrieb kurz vor.

Der JupiterWeinkeller wurde 1940 als Weingärtnergenossenschaft Hausen an der Zaber von über 100 Mitgliedern gegründet. In Anlehnung an die 1964 gefundene Jupiter-Gigantensäule benannten sie die Genossenschaft in JupiterWeinkeller um. Von Beginn an war die Produktion qualitativ hochwertiger Weine und eine enge Kundenbindung an die kleine, stets außergewöhnliche Genossenschaft das Credo. Bei unseren Weingärtnern spürt man die Liebe zur Natur und die Leidenschaft zur Handarbeit. Seit dem Jahr 2011 führt die Familie Willy die Hausener Tradition mit dem Bekenntnis zur kompromisslosen Qualität fort.

Wann sind Sie zum Betrieb gekommen? Haben Sie einen beruflichen und/oder privaten Background im Weinbau?

Holger Willy (Geschäftsführer): Ich wurde praktisch zwischen den Fässern geboren! Mein ganzes Leben dreht sich um alles, was mit Trauben und Wein zu tun hat. Zum JupiterWeinkeller sind wir, die Familie Willy, im Jahr 2011 nach einem extremen Mai-Spätfrost gekommen. Viele Betriebe wurden in diesem Jahr in ihrer Existenz bedroht und zum Handeln gezwungen. Mit meinen Brüdern Jürgen und Günter haben wir damals den JupiterWeinkeller mit der überwiegenden Zahl der Mitglieder in unsere Erzeugergemeinschaft integriert und ihnen eine Perspektive für die Zukunft gegeben. Aus heutiger Sicht war es damals für alle Beteiligten eine gute Entscheidung.

Was macht Ihnen an Ihrem Job besonders viel Freude? Was treibt Sie an?

Dieter Bihlmayer (Kellermeister): Der Weinbau ist eine ständige Herausforderung. Kein Jahr ist wie das andere. Diese Herausforderungen zu meistern, immer das Beste aus einem Jahrgang in die Flasche zu bringen und unsere Kunden jedes Jahr auf's Neue mit unseren Weinen zu begeistern, ist für uns die höchste Motivation.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag für Sie aus?

Jürgen Willy (Oenologe): Da wir eine Erzeugergemeinschaft und kein klassisches Weingut sind, passt diese Frage nicht wirklich zu uns. Aber ich kann Ihnen sagen, dass wir keine Gelegenheit auslassen, bei der es Weine zum Verkosten gibt! Die Sensorik ist letztendlich das Wichtigste und auch das Schönste in unserem Beruf. Und wenn wir selbst am besten wissen, was sich unsere Kunden abends auf den Tisch stellen, ist das ein beruhigendes Gefühl.

Was zeichnet Ihren Betrieb besonders aus?

Tatjana Willy (Verkauf): Entscheidend für den vollen Geschmack unserer Trauben ist das Zusammenspiel von Klima, nährstoffreichen Böden und der leidenschaftlichen Arbeit unserer tollen Winzer – das macht unser Terroir so besonders. Unsere Rotweine sind stark durch die Maischegärung geprägt, was sie ausdrucksstark und charaktervoll werden lässt. Bei unseren „Weißen“ legen wir höchsten Wert auf spritzige Frische und Fruchtigkeit. Wir bieten unseren Kunden in unserem Verkaufsraum die Möglichkeit, unsere Weine ganz individuell und in gemütlichem Rahmen zu verkosten. Die Beratung durch unsere geschulten Mitarbeiter steht dabei im Fokus.

Wie viele verschiedene Weine/Sekt/Secco etc. produzieren Sie?

Ulrich Kopp (Betriebsleiter): Unser Sortiment umfasst ca. 60 verschiedene Weine, vornehmlich Rotwein, vom fruchtigen Trollinger bis hin zum im Barrique ausgebauten Cuvée. Rosé und Weißwein spielen aber inzwischen eine immer markantere Rolle. Außerdem bieten wir vier flaschenvergorene Sekte und einen Secco sowie diverse Liköre und Brände an. Somit finden wir bestimmt für jeden Gaumen den passenden Wein.

Wie viele Flaschen füllen Sie im Jahr ab?

Karsten Schwieck (Verkaufsleiter): Wir füllen ca. 300.000 Flaschen im Jahr ab.

Was weiß fast niemand über die WG?

Karsten Schwieck: Im Jahr 1952 hat die Hausener Genossenschaft, als erste in der Region, Samtrot gepflanzt. Samtrot, als natürliche Mutation des Schwarzrieslings, zählt zur Burgunder-Familie. Seinen Namen verdankt er seiner samtig weichen Art. Im JupiterWeinkeller wird diese autochthone württemberger Rebsorte seit 1957 separat zu Wein ausgebaut. Die niedrigen Erträge und das hohe Mostgewicht kennzeichnen diese edle, kleinbeerige Rebsorte. In der Farbe rubin- bis dunkelrot überzeugen Samtrot-Weine mit vollendeter Harmonie und samtiger, fruchtiger Burgunderart.

Welchen Wein trinken Sie privat am liebsten? – von Ihrem Betrieb und einem anderen Weingut/einer anderen WG.

Tatjana Willy: Wir lieben alle unsere Weine. Je nach Stimmung ist es mal ein Trockener, manchmal auch ein Restsüßer. Zum Glück ist unsere Auswahl sehr vielfältig. Wir schätzen auch sehr die Weine unserer Kollegenbetriebe, zusammen repräsentieren wir unsere Weinheimat Brackenheim über die Landesgrenzen hinaus.

Worauf sind Sie besonders stolz?

Holger Willy: Besonders stolz sind wir auf unser Team aus Winzern und Mitarbeitern, die über die Jahre noch mehr zusammengewachsen sind. Alle geben immer ihr Bestes zum Wohle der Gemeinschaft. Das macht den Erfolg erst möglich! Die Vielzahl unserer Auszeichnungen und Prämierungen unterstreicht diese Leistungen und sind gleichzeitig eine Bestätigung für unsere vielen treuen Stammkunden:

- mehrfacher Staatsehrenpreis- und Ehrenpreisträger der Württemberg Landesweinprämierung
- 2. Platz beim FOCUS Weintest 2020/21, Kategorie Rotwein Cuvée trocken für unser Optimum Cuvée trocken
- Mehrfacher TOP-TEN-Gewinner bei der Weinshow Heilbronn
- Sonderpreis für den besten Winzersekt 2018, Kategorie Rosé/Blanc de Noir für unseren Pinot Noir Blanc de Noir Sekt trocken im Rahmen der DLG-Prämierung 2018

Was sind Ihre Wünsche für die Zukunft?

Günter Willy: Gesundheit und Zufriedenheit ist das oberste Gebot. Wir hoffen sehr, dass uns der Klimawandel zukünftig nicht noch vor größere Aufgaben stellt, damit wir uns weiterhin mit viel Enthusiasmus und Leidenschaft unserer Berufung, dem „Wein machen“, widmen können, um unsere Kunden zu begeistern.

Kontakt zum JupiterWeinkeller:

JupiterWeinkeller GmbH, Kelterstraße 2, 74336 Brackenheim-Hausen
Tel.: 07135/97421-0, E-Mail: info@jupiterweinkeller.de
Weinverkaufszeiten:
Mo.–Mi.: 08.30–12.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Do.–Fr.: 08.30–12.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr
Sa.: 09.00–13.00 Uhr



Black Friday: Gute Schnäppchen oder Klimakiller?

Genau vor zwei Wochen fand der Black Friday statt. Doch

was bedeutet die Schnäppchenjagd am Jahresende für unseren Planeten?

Übermäßiger Konsum kann zum echten Klima-Gegner werden. Egal, ob durch die Produktion oder die Distribution von Ware – ein Shoppingtag bringt immer den Ausstoß von klimaschädlichen Gasen und den Verbrauch von Ressourcen mit sich. Wie nachhaltiger Konsum aussehen und wie man den Lockangeboten entfliehen kann, lesen Sie im folgenden Text von Klimaschutzpraktikantin Jennifer Paul.



Was ist der Black Friday?

Der aus den USA stammende Black Friday läutet auch hierzulande jedes Jahr das Weihnachtsgeschäft ein. Er fällt immer auf den letzten Freitag im November und damit auf den Folgetag nach Thanksgiving. Der Einzelhandel hat das früh erkannt und begann

bereits vor Jahrzehnten damit, an diesem Tag die Preise zu senken. In Deutschland ist das Event erst seit einigen Jahren bekannt, erfreut sich allerdings bereits großer Beliebtheit. Egal, ob online oder offline gibt es kaum noch einen Händler, der nicht dabei ist und die Kundschaft mit attraktiven Rabatten lockt. Nach dem Black Friday startet unmittelbar die Cyber Week mit dem Cyber Monday. In dieser Woche gehen die E-Commerce-Aktionstage in die nächste heiße Phase, die für viele Händler und Shopper zu den wichtigsten Aktionstagen im Jahr werden.

Bilanz 2021

Der Handelsverband Deutschland (HDE) hatte im Vorfeld des Aktionstags prognostiziert, dass am Black Friday und Cyber Monday 4,9 Milliarden Euro in Deutschland umgesetzt werden. Das ent-

spräche einem Plus von 27 Prozent gegenüber 2020. Nach dem Black Friday gab nun das Adtech-Unternehmen Criteo Zahlen zum vergangenen Black Friday bekannt. In Deutschland ging der Umsatz im Vorjahresvergleich demnach sogar um 19 Prozent zurück. Corinna Hohenleitner, Managing Director DACH bei Criteo, erklärt die Gründe. Konsumenten würden zunehmend den ganzen November und frühe Rabattaktionen einzelner Händler nutzen und nicht mehr notwendigerweise auf den Black Friday warten, wenn sie ihr Wunschprodukt zu einem guten Preis gefunden haben.

Insgesamt tätigten die Deutschen zum Black Friday 2021 online 155 Prozent mehr Einkäufe als im Durchschnitt der ersten Novemberwoche. Wie bereits beschrieben, waren im Jahresvergleich die deutschen Konsumenten zurückhaltender als am Black Friday 2020. 2016 gaben bei einer Umfrage lediglich 16 % an, die Black Friday Angebote zu nutzen, wohingegen dieser Wert 2020 auf 34 % stieg (Statista 2021).

Bei der Betrachtung des gesamten Novembers fallen Spitzen an den Sonntagen sowie zum Singles Day am 11.11. auf, an denen die Verkäufe konstant zwischen 20 Prozent und 40 Prozent höher lagen als in der ersten Novemberwoche. Das zeigt, dass der Singles Day auch hierzulande weiter Fuß fasst. Criteo, das globale Technologieunternehmen mit der weltweit führenden Commerce Media Plattform, hat für die Auswertung die Verkäufe von über 10.000 Händlern weltweit, darunter ca. 1.500 in Deutschland, im November 2020 und November 2021 analysiert.

Augen auf beim Schnäppchenkauf

Die Rabatte am Black Friday oder Cyber Monday sind mit Vorsicht zu genießen, denn nicht hinter jedem Angebot versteckt sich auch ein wirkliches Schnäppchen. „Zahlreiche Shops beziehen sich bei den angegebenen Rabatten auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers und diese entspricht bereits vor dem Black Friday meist nicht dem tatsächlichen Marktpreis. Durch solche Werbeversprechen werden Verbraucherinnen und Verbraucher gezielt in die Irre geführt“, sagt Karolina Wojtal, Co-Leiterin beim EVZ Deutschland. Untersuchungen von Preisvergleichsportalen zeigen, dass die Erwartungen der Verbraucher an die tatsächlichen Rabatte viel zu hochgesteckt sind. Durch Angaben wie: „Nur noch fünf Artikel verfügbar“ oder „Andere Kunden schauen sich dieses Produkt auch an“, wird zusätzlicher Druck aufgebaut.

Ein schwarzer Tag für den Klimaschutz

Im Hinblick auf den Klimaschutz kann man am Black Friday nicht jubeln, denn der stetig wachsende Konsum, die Entwicklung zur Wegwerfgesellschaft und der zunehmende Verbrauch natürlicher Ressourcen schadet unserem Planeten. Die Produktion der Waren emittiert immense Mengen CO₂ in die Atmosphäre und verschlingt wertvolle Rohstoffe. Das gilt für Waren jeder Art – von Bekleidung bis Elektronik. So benötigt allein die Herstellung einer Jeans rund 8.000 Liter Wasser (DW 2021). Drastische Folgen für den Umweltschutz hat auch die Produktion von Elektronikprodukten wie zum Beispiel Smartphones (Wirtschaftswoche 2015). Für Mikrochips und weitere Bauteile werden sogenannte Seltene Erden benötigt. Sie beschreiben eine Gruppe von Metallen, die zum Teil unter katastrophalen und unmenschlichen Bedingungen abgebaut werden, die nicht mit Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu vereinen sind.

Neben der Produktion ist auch der Transport der Waren ein großer Klima-Killer. Durch die weiten Fahrtwege vom Hersteller zu den Shops und weiter zu den Konsumenten, werden viele Emissionen verursacht. Dazu kommen die Retouren.

Ob Kleidung, Beauty-Artikel oder Elektronik – der Lebenszyklus von Waren reduziert sich immer weiter. So steht insbesondere Fast Fashion in der Kritik. Die günstig produzierte, trendige Kleidung, die meist nicht länger als eine Saison ausgeführt wird oder generell kurzlebig ist, belastet die Umwelt nicht nur in der Produktion, sondern lässt auch Müllberge wachsen. Auch weil ein Großteil der Mode aus Kunstfasern besteht, ist weder bei der Produktion noch bei der Entsorgung von Nachhaltigkeit zu sprechen: Die Herstellung von Polyester und Co. verschlingt große Mengen Erdöl. Slow Fashion ist die Gegenbewegung – und steht für einen wertschätzenden und ressourcenschonenden Umgang mit Kleidung.

Tipps für klimafreundlicheres Shoppen

Vermeiden Sie Impulskäufe: Orientieren Sie sich an Ihrer Wunschliste und kaufen Sie nur das, was Sie auch wirklich benötigen. Dadurch vermeiden Sie unnötige Lieferungen und Retourensendungen. Nutzen Sie die Größentabellen und Bewertungen anderer Käufer. So können Sie direkt die richtige Größe bestellen und das Produkt besser kennenlernen. Die meisten Online-Shops bieten eine die Funktion einer Wunschliste an. Hier können Artikel vorge-merkt und die Preisentwicklung beobachtet werden. Des Weiteren sollten Sie den Rabatt-Angaben nicht blind vertrauen, sondern vergleichen Sie die Preise im Internet und im Einzelhandel. Abonnieren Sie den E-Mail-Newsletter von Ihren Lieblingsgeschäften und bleiben Sie immer auf dem Laufenden. Aktions-Angebote gibt es über das ganze Jahr verteilt. Einige Onlinehändler bieten einen umwelt-



freundlichen Versand an. Vereinbaren Sie einen Wunsch-Zustelltermin und vermeiden Sie Teillieferungen. Auch die Lieferung an eine Paketstation ist nachhaltiger als bis vor die Haustür. Es gibt mittlerweile eine große Anzahl an Portalen, die mit gebrauchter Ware handeln wie beispielsweise eBay Kleinanzeigen oder Vinted. Wenn Sie sich für den Kauf im Laden entscheiden, könnten Sie statt mit dem Auto das nächste Mal auf das Fahrrad oder die öffentlichen Verkehrsmittel umsteigen. So sparen Sie nicht nur CO₂ ein, sondern auch die Parkplatzsuche und die Parkgebühr.

Im vergangenen Jahr haben sich weltweit zahlreiche Versandhäuser und Online-Shops mit dem „Green Friday“ für eine nachhaltige Shopping-Alternative entschieden. Dabei spenden die Unternehmen einen Teil des Gewinns für Umweltprojekte oder kompensieren den verursachten CO₂-Ausstoß. Daneben gibt es aber noch weitere Initiativen, die das Thema Nachhaltigkeit und Einkaufen aufgreifen. Der „Buy Nothing Day“ zielt darauf ab, das eigene Kaufverhalten zu hinterfragen und ruft bewusst zum Verzicht auf. Beim „Buyback Friday“ oder „Green Sunday“ stehen hauptsächlich Gebrauchsgüter im Fokus. Die Idee dahinter: Durch den (Rück-)Kauf von Gebrauchsgütern verlängert sich nicht nur deren Nutzungsdauer, sondern man spart zeitgleich noch Geld und Ressourcen ein. Auch IKEA oder der Marktplatz „Back Market“ bieten an Black Friday Rückkauf-Aktionen an: Kunden können ihre gebrauchten Einrichtungsgegenstände und Handys gegen Geld eintauschen. Der Gedanke: Einfach mal nichts kaufen, sondern lieber verkaufen.

Sinnvoll wäre also, vor dem nächsten Kauf kurz inne zu halten und sich zu fragen: „Brauch ich das wirklich oder gibt es das vielleicht auch gebraucht?“

Quellen:

<https://www.presseportal.de/pm/140290/5076616>
<https://www.careelite.de/black-friday-umweltschutz-nachhaltigkeit/>
<https://utopia.de/black-friday-gruende-dagegen-70963/>
<https://www.careelite.de/black-friday-umweltschutz-nachhaltigkeit/>
<https://www.presseportal.de/pm/140290/5076616>
<https://www.presseportal.de/pm/136238/5084971>
<https://einzelhandel.de/blackfriday>

Selbsterzeugter Strom für das Bürgerzentrum

21 Jahren nach der Inbetriebnahme wurde die alte, verkratzte und teils defekte Photovoltaikanlage auf dem Brackeneimer Bürgerzentrum im Sommer ausgetauscht. Die Kosten für die Installation der neuen Anlage, die im September in Betrieb ging, belaufen sich auf ca. 40.000 Euro. Dies ist bereits die zweite große Investition, die im Bürgerzentrum in diesem Jahr für mehr Energieeffizienz und damit auch für den Klimaschutz getätigt wurde. Erst vor Kurzem wurden alle Leuchtmittel des Theodor-Heuss-Saals durch LED-Lampen ausgetauscht. Für dieses Projekt wurden ebenfalls 40.000 Euro in die Hand genommen. Vor dem Austausch lag der jährliche Energieverbrauch des Bürgerzentrums bei 64.000 bis 70.000 kWh. Dieser Wert ist nun auf einen Verbrauch von 30.000 kWh gesunken. Im Gegensatz zur alten PV-Anlage, die den erzeugten Strom vollständig ins Netz einspeiste, ist die neue Anlage vor allem zur Eigennutzung des Stroms gedacht. Das bedeutet, dass der erzeugte Strom vorzugsweise direkt im Gebäude verbraucht wird. Nur die überschüssige Energie wird ins Netz eingespeist. Das Bürgerzentrum hat eine hohe Grundlast, denn Heizungspumpe, Lüftungsanlage, Notbeleuchtung und Kühlschränke verbrauchen rund um die Uhr Strom. Diese Grundlast, die etwa 5.000 Watt beträgt, wird durch die PV-Anlage bei halbwegs gutem Wetter vollständig gedeckt. Die Eigenverbrauchsquote liegt bei 30 bis 50 Prozent. Die „übrige“ Energie wird wie beschrieben in das Netz abgegeben.



Bürgermeister Thomas Csaszar mit Peter Haug von der Firma Elektro Haug aus Nordheim, Heiko Schuster und Klimaschutzmanager Jonathan Wein von der Stadtverwaltung Brackenheim

Es wurden insgesamt 75 Module mit je 400 Watt auf dem Dach des Bürgerzentrums installiert. Die Fläche wurde zur vorherigen Anlage noch erweitert. Die 75 Module haben eine Spitzenleistung von 30 kWp.

Die Solarmodule auf dem Dach des Gebäudes wandeln die abgegebene Energie der Sonne in elektrische Energie um. Dieser produzierte Gleichstrom wird anschließend im Wechselrichter in nutzbaren Wechselstrom gewandelt, welcher dann im Haus zum Betrieb aller technischen Geräte genutzt werden kann. Sollte der selbst produzierte Strom nicht ausreichen, um den momentanen Bedarf zu decken, wird zusätzlich Strom aus dem Netz bezogen. Produziert die PV-Anlage mehr Strom als benötigt, geht die überschüssige elektrische Energie ins Netz. Diese Art von Anlage nennt sich netzgekoppelte Photovoltaikanlage.

Durchgeführt wurde der Aufbau von der Firma Haug Solar- und Elektrotechnik GmbH aus Nordheim. Geschäftsführer Peter Haug erklärte, dass sich die Module aus Silizium in den letzten Jahren stark verbessert hätten. Sie seien nicht nur leichter und preiswerter, sondern auch leistungsfähiger geworden. Heiko Schuster, Mitarbeiter des Zentrale Gebäudemanagements der Stadt Brackenheim, betonte, dass man aktuell die städtischen Liegenschaften auf ihr PV-Potential hin prüfe, da bei vorherigen Analysen oft statische Aspekte die Gründe für eine Ablehnung der Installation einer PV-Anlage waren. Durch das geringere Gewicht der neuen Module könnte das inzwischen anders sein.



Kulturforum Brackenheim e. V.

Kleinkunsthöhne Kapelle im Schloss
 Schlossplatz 2 · 74336 Brackenheim
 Kartentelefon: 0700/52783688
 Website: www.kulturforum-brackenheim.de

DREIQUARTELBLUT – jetzt am Samstag in der Schlosskapelle

Trotz leichter Verwirrung wegen der geänderten 2G+-Regeln hat unser ausgefeiltes Hygienekonzept auch am vergangenen Samstag problemlos funktioniert – Opportunity konnte alle Register ziehen und das großartige Akustik-Trio wurde zurecht gefeiert bei einem der schönsten Konzerte dieser Herbstsaison 2021.

Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, das tolle Publikum sowie natürlich an Marie, Gaz und Alex!



DREIQUARTELBLUT – Folklorefreie Volksmusik

Samstag, 11.12.2021, 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr – bitte „2G+“ beachten und Nachweise vorlegen.

Kulturbühne Kapelle im Schloss Brackenheim, DREIQUARTELBLUT – „Diskothek Maria Elend“ – Folklorefreie Volksmusik

Kurios-krude Geschichten über das Leben, den Tod und alles, was dazwischen liegt, sind die

Spezialität von Dreiviertelblut – und natürlich, sie musikalisch und poetisch zu beflügeln. Auf ihrem dritten Album „Diskothek Maria Elend“ klingt all das in manchen Songs sogar umwerfend tanzbar. Das einstige Duo aus Komponist Gerd Baumann und Texter Sebastian Horn (Gründer, Bassist und Sänger der Bananafishbones) ist zu einer siebenköpfigen Band angewachsen, und der unverkennbare Dreiviertelblut-Sound ist voller, komplexer, vielschichtiger und mitreißender geworden. Die Musiker zeigen das philosophische Spiegelbild ihrer Stimmung und laden dazu in die „Diskothek Maria Elend“ ein. Der Titel ist ein tragikomisches Brennglas: Er klingt nostalgisch, ein bisschen unzeitgemäß, und meint doch den Geist unserer Zeit, das, was sie ausmacht und das, was ihr fehlt.

„Diskothek Maria Elend“ bedeutet: die Liebe zu echter, handgemachter Musik inmitten des Strudels, und der bezaubernde Widerspruch, ausgerechnet im lebensfrohen Feiern Spiritualität, Demut, Empathie und Hoffnung empfinden zu können.

So soll es weitergehen in der Kulturbühne Kapelle im Schloss Brackenheim:

Danach folgt hoffentlich (wenn wir dürfen) „nur noch“ das Finale unserer Herbstsaison:

Sonntag, 19.12.2021 STOPPOK

Singer/Songwriter Stand heute (07.12.21) können die beiden Veranstaltungen stattfinden unter den 2G+-Regeln. Das Kartenkontingent ist allerdings weitgehend erschöpft.

Alle Informationen zu den Künstler/-innen und Tickets sowie die ständig aktualisierten organisatorischen Regeln gibt es ebenso auf unserer Webseite. Das kann sich aber aufgrund der Warn-/Alarmstufe auch ändern – Bitte gehen Sie noch kurzfristig vor der Veranstaltung auf www.kulturforum-brackenheim.de und schauen Sie nach, was tagesaktuell gilt.



UlmAir – professionelle Raumluftreiniger/ Virenfilter sind bei uns im Einsatz!

www.facebook.com/kulturforum.brackenheim

Info und Karten-Vorverkaufsstellen:

Rathaus Bürgerbüro, Neckar-Zaber-Tourismus im Rondell, Reisebüro Deigner und bei allen Vorverkaufsstellen, die dem Reservix-Ticketsystem angeschlossen sind.

Online: www.kulturforum-brackenheim.de Karten-Telefon: 0700/52783688

Finden Sie uns auch auf <https://>

Stadtbücherei Brackenheim

Öffnungszeiten: Mo. 15 – 18 Uhr, Di. 10 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr, Do. 15 – 19 Uhr, Fr. 13 – 18 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr

Stadtbücherei Brackenheim, Heilbronner Straße 36, Telefon 07135/3970, E-Mail: stadtbuecherei@brackenheim.de

Weihnachtsschließzeit vom 23.12. bis zum 02.01.

Über die Weihnachtsfeiertage hat die Stadtbücherei geschlossen. Die Schließzeit beginnt am 23. Dezember. Ab Montag, 3. Januar, haben wir wieder geöffnet. Das Stadtbücherei-Team wünscht ein fröhliches Weihnachtsfest trotz der besonderen Umstände sowie ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr!

2G+ mit Ausnahmen oder Abholservice ohne Beschränkung

Für den Stadtbüchereibesuch gilt aktuell die 2G+-Regel. Es gibt jedoch auch Ausnahmen: Ohne Schnelltest können Personen mit Boosterimpfung die Stadtbücherei besuchen. Ebenso Personen, deren vollständiger Impfschutz oder Genesung noch keine sechs Monate zurück liegt.

Kinder unter sechs Jahren sowie Schülerinnen und Schüler bis 17 Jahre können die Stadtbücherei ohne Test- oder Impfnachweis besuchen. Schülerinnen und Schüler weisen sich bei der Anmeldung durch ihren Schülerschein aus. Auch eine Bescheinigung der Schule kann vorgelegt werden.

Wir kontrollieren Ihren Impf- oder Genesungsnachweis an der Theke bei der Anmeldung. Dabei können wir nur noch digitale Nachweise in der App oder den ausgedruckten QR-Code akzeptieren. Zusätzlich müssen wir Ihren Personalausweis kontrollieren. Die Abholung bestellter Medien ist weiter unbeschränkt möglich. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihren Ausleihwünschen oder rufen Sie uns an. Wir verbuchen die Medien auf Ihr Ausleihkonto und vereinbaren mit Ihnen einen Abholtermin. Nähere Informationen zum Bestell- und Abholservice finden Sie auch auf unserer Homepage. Die Medienrückgabe kann dann über den Rückgabekasten erfolgen. Während unserer Öffnungszeiten steht zusätzlich eine Rückgabe-Box neben der Theke bereit.



Auch in der kalten Jahreszeit halten die 1.000 Hügel des Kraichgau-Stromberg einzigartige Erlebnisse bereit



Das mobile Saunafass – Winterentspannung pur © Bofinger & König GB



Winterzeit im Land der 1000 Hügel © Carsten Götze

Auch wenn die winterlichen Temperaturen nicht immer zu Outdoor-Aktivitäten einladen: Auf der neuen Winter-Website des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. werden winterliche Leckereien, spannende Geschichten und kulturelle Advent-Highlights im Land der 1.000 Hügel vorgestellt.

Der Winter hat im Kraichgau und im Stromberg Einzug erhalten.

Die Temperaturen bewegen sich um die Null Grad. Die Weinberge sind gepudert vom ersten Schnee. Das ist die richtige Zeit, den Winter im Land der 1.000 Hügel zu erleben. Alles zum Thema Winterentspannung, Wintergenuss, Winterwandern, Winterübernachtung und Winterkultur zeigt die neue Winter-Website www.kraichgau-stromberg.de/wintererlebnisse.

Auf der Suche nach der perfekten Winterentspannung? Saunieren in den Weinbergen macht's möglich. Das mobile Saunafass ist genau das richtige für ein Saunaausflug in den Weinbergen oder in der eigenen Einfahrt, ob für einen oder mehrere Tage, ob mit oder ohne Weingenusspaket – das mobile Saunafass kommt direkt zum Wunschort.

Bei der UFF-Wärmer-Party genießt man den Abend bei Feuer- und Kerzenschein im Brackenhaimer Weingut Winkler. Neben Glühwein in rot und weiß wartet auch alkoholfreier Punsch auf Wärmesuchende. Dazu gibt's Steaks und Rote im Weck oder Maultaschen für Hungerige.

In der Zeit zwischen den Jahren, den Rahnächten, wird Märchen gelauscht. Bei den winterlichen Märchenspaziergängen gibt es allerlei Geschichten zu den heiligen Nächten. Die ausgebildete Märchenerzählerin Stefanie Keller erzählt Spannendes über Bräuche und Riten der Rahnächte. Zudem wird mit kleinen Ritualen das alte Jahr verabschiedet und das Neue willkommen geheißen.

Auch eine Winterübernachtung im Schäferwagen oder eine Baumhausübernachtung sind im Land der 1.000 Hügel möglich. Im Dezember erwarten den Gast im Wildparadies Tripsdrill erlebnisreiche Adventstage. Das Übernachtungsangebot „Über Nacht im Winter-WunderWald“ stimmt die ganze Familie schon auf Weihnachten ein. Mit Glühwein und Kinderpunsch wird es wohlig warm – egal, ob bei einer Nachtwanderung mit Fackeln durch das Wildparadies, beim Weihnachtsmannbesuch oder beim weihnachtlichen Festessen. So lässt sich der Winter aushalten.

Alle Wintererlebnisse finden sich auf der neuen Winterseite des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V.: www.kraichgau-stromberg.de/wintererlebnisse

Bei allen Veranstaltungen und Erlebnissen sind die aktuell geltenden Zugangsregelungen des Veranstalters zu beachten.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Naturerlebniskalender 2022 noch vor Weihnachten erhältlich

Ab Mitte Dezember ist der neue Naturerlebniskalender 2022 für den Stromberg-Heuchelberg am Naturparkzentrum oder via Onlinebestellung (www.naturpark-sh.de/naturparkzentrum/) erhältlich und steht auch auf der Website des Naturparks zum Download zur Verfügung. Es erwarten Sie rund 80 Seiten, prall gefüllt mit den geplanten Terminen des Naturparks und der Naturparkführer im neuen Jahr. Bei mehr als 120 Führungen ist für jeden Naturliebhaber etwas dabei. Außerdem gibt es einen Gutschein für eine Exkursion in die Natur – auch eine nette Geschenkidee zu Weihnachten.

Winterpause am Naturparkzentrum ab 20. Dezember

Die Dauerausstellung im Naturparkzentrum in Zaberfeld geht in Winterpause vom 20. Dezember bis zum 5. Januar. Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch des Naturparkzentrums über die aktuellen Corona-Bestimmungen für Kultureinrichtungen und Museen.

Jetzt regional einkaufen

Denn das Gute liegt so nah ...! Der Kauf regionaler Produkte unterstützt entscheidend den Erhalt unserer einzigartigen Kulturlandschaft sowie auch die Arbeit unserer Landwirte, Winzer und regionalen Anbieter. Gerade in der aktuellen Zeit ist dies ein bedeutender Schritt zu mehr Nachhaltigkeit. Die Qualität und Frische sowie der direkte Kontakt zu Erzeugern ist dabei überzeugend.

Unsere regionalen Anbieter haben sich so einiges einfallen lassen: von Liefer- und Abhol-services für warme Speisen, Weine oder Edelbrände über Lebensmittelautomaten mit frischen Produkten direkt vom Hof bis hin zu ausgefallenen Weihnachtsaktionen. Die Ange-





bote sind so bunt und vielfältig, wie die Region selbst. Um diese verschiedenen Angebote weiterhin zu bündeln und entsprechend zu präsentieren, ist auch der Naturpark nicht untätig geblieben. Unter der Rubrik „Genießen“ auf der Naturparkwebsite www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de findet man eine gut gegliederte und aufgelistete Auswahl. Hier können sich Freunde von regionalen Angeboten über Direktvermarkter, Lieferservices oder auch Lebensmittelautomaten in der Nähe informieren. Gerade der Kauf saisonaler Waren unterstützt die Region nachhaltig und eröffnet den Anbietern mittelfristig die Möglichkeit, ihr Angebot zu erweitern.

Gleichzeitig möchte der Naturpark Erzeuger dazu ermutigen, ihr Sortiment in Bezug auf Direktvermarktung, Serviceleistungen, Lebensmittelautomaten etc. zu melden. Ansprechpartnerin ist Bettina Hartlieb (E-Mail: b.hartlieb@naturpark-stromberg-heuchelberg.de). Gerne unterstützen wir Ihre Angebote und deren Präsentation. Im neuen Jahr sollen unsere geplanten Naturparkmärkte, der Brunch im Naturpark oder die Naturpark-Vespertouren wieder Möglichkeiten zum regionalen Einkauf und Genuss und zum Austausch zwischen Anbietern und Interessenten geben.

Zu verschenken

Tel.-Nr.

- Ein IKEA-Schreibtisch, JONAS, sehr gut erhalten, Farbe Ahorn, ohne Ausziehplatte. Länge: 140 cm, Breite: 65 cm, Höhe: 73 cm.

07135/12750

Im Amtsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Tel. 105-0, Fax 105-188 oder info@brackenheim.de mitteilen.

Veröffentlichungen für den Serviceteil müssen spätestens bis Dienstag, **16.00 Uhr**, eingegangen sein.

Interessenten an den o. g. Gegenständen wenden sich bitte direkt an den Schenker.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

Anzeigepflicht bei der Hundesteuer

Es wird immer wieder festgestellt, dass nicht alle Hundehalter ihrer Anzeigepflicht nachkommen. Wir geben daher nachfolgend die wichtigsten Bestimmungen der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Brackenheim nochmals bekannt:

Nach § 10 der Hundesteuersatzung muss das Halten eines über drei Monate alten Hundes im Gemeindegebiet innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Stadt Brackenheim unter Angabe der Hunderasse (bei Kreuzungen die Rasse des Vater- und des Muttertieres) schriftlich angezeigt werden.

Endet die Hundehaltung (z. B. durch Tod oder Verkauf des Hundes) oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Stadt ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Wird ein Hund veräußert, so ist in der Anzeige der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ferner besteht die Verpflichtung, Hunde mit einer Steuermarke zu versehen. Diese Maßnahme erfolgt, um die Kontrolle der ordnungsgemäßen Meldung zur Hundesteuer zu erleichtern. Die Stadt hat das Recht, Hundesteuerkontrollen durchzuführen. Die Ausgabe der Hundesteuermarke erfolgt jeweils mit der Anmeldung des Hundes zur Hundesteuer. Bei der Abmeldung eines Hundes muss die Hundesteuermarke zurückgegeben werden, erst dann kann eine anteilige Erstattung der Hundesteuer erfolgen. Die Anzeige ist bei der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, zu erstatten.

Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Außerdem ist die Hundesteuer nachzuentrichten.

Die Hundesteuer in Brackenheim beträgt für jeden im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund 120 Euro jährlich. Für einen zweiten Hund erhöht sich die Hundesteuer auf 240 Euro jährlich. Die Zwingersteuer beträgt 324 Euro jährlich. Der Steuersatz für Kampfhunde und gefährliche Hunde liegt bei 612 Euro.

Wiedervermietungsprämie „Aktivierung von Wohnraum 2021“

Das Schaffen von mehr Wohnraum ist eines der wichtigsten Ziele der Landesregierung in den kommenden Jahren. Neben den klassischen Förderprogrammen – wie etwa der Wohnraumförderung und der Städtebauförderung – geht es auch darum, in diesem Bereich neue und innovative Wege zu beschreiten.

Die Wiedervermietungsprämie

Als weiterer Baustein der Wohnraumoffensive Baden-Württemberg gilt die Wiedervermietungsprämie für leer stehende Wohnungen. Die Prämie setzt gezielt weitere Anreize zur Aktivierung von bestehendem Wohnraum und ergänzt das Portfolio an Unterstützungsangeboten.

Die Wiedervermietungsprämie ist ein Förderangebot des „Kompetenzzentrums Wohnen BW“ für Kommunen. Mit diesem Prämienmodell sollen die Kommunen ermutigt werden, sich in diesem Bereich noch stärker zu engagieren, damit vorhandene Wohnraumkapazitäten nicht ungenutzt bleiben. Die Aktivierung des Wohnraums kann seitens der Kommune auch in Kooperation mit anderen Akteuren erfolgen. Das Wirtschaftsministerium gewährt Kommunen eine Prämie für Aktivitäten im Bereich der Beratung und Vermittlung, die

nachweislich zur Wiedervermietung von Wohnraum geführt haben, der länger als neun Monate leer stand. Die Prämie beträgt zwei Nettomonats-Kaltmieten, maximal 2.000 Euro je wiedervermieteter Wohnung.

Bei einer erfolgreichen Neuvermietung erhalten der Vermieter sowie die Kommune jeweils eine Nettokaltmiete als Prämie.

Weitere Förderschwerpunkte

Die Wohnraumoffensive BW besteht aus mehreren ganzheitlich angelegten Bausteinen, die das Wirtschaftsministerium sukzessive zur Verfügung stellt. Neben der Wiedervermietungsprämie mit einem Fördervolumen von 400.000 Euro ist der mit 100 Millionen Euro dotierte Grundstücksfonds BW an den Start gegangen, der bereits auf große Resonanz stößt. Zudem werden im Rahmen der Patenschaft „Innovativ Wohnen BW“ beispielgebende Projekte unterstützt. Nach einer erfolgreichen ersten Förderrunde solle ein weiterer Projektauftrag noch im Laufe dieses Winters erfolgen.

Antragsverfahren

Anträge für die „Wiedervermietungsprämie“ können ausschließlich von den Städten/Gemeinden bei der Landsiedlung Baden-Württemberg gestellt werden, die bei dem Kompetenzzentrum Wohnen BW organisatorisch angesiedelt ist. Die Landsiedlung ist einheitlicher Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Themenbereich „Bezahlbares Wohnen“ im Rahmen der Wohnraumoffensive des Landes.

Sollten Sie eine Wiedervermietung einer seit dem 01.10.2019 leer stehenden Wohnung planen, für die eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Christian Winkler, Tel. 07135/105-103, E-Mail: christian.winkler@brackenheim.de, um die erforderlichen Schritte abzustimmen.

Einwohnerstatistik für November 2021

Veränderung der Wohnbevölkerung November 2021

	Stand am 01.11.2021	Einwohnerzunahme inkl. Geburten	Einwohnerabnahme inkl. Sterbefälle	Stand am 30.11.2021
Brackenheim	6.960	110	51	7.019
Botenheim	1.408	13	13	1.408
Dürenzimmern	1.184	9	7	1.186
Haberschlacht	502	2	0	504
Hausen	2.031	19	18	2.032
Meimsheim	2.679	33	21	2.691
Neipperg	582	3	2	583
Stockheim	1.019	4	6	1.017
Gesamt	16.365	193	118	16.440

Gehwegsperrung in der Lindenstraße in Meimsheim

Aufgrund eines Bauvorhabens in der Lindenstraße wird der Gehweg im Bereich des Wohnungsbaus (Nr. 39 bis 41) im Zeitraum vom 10.01.2022 bis zum 31.12.2022 (Jahresende) gesperrt sowie die Fahrspuren in diesem Bereich eingengt.

Das Wasserwerk der Stadt Brackenheim informiert

Die bereits in den Vorjahren durchgeführte Selbstablesung der Wasserzähler durch unsere Kunden hat sich bewährt und wird deshalb in gleicher Form auch im Jahr 2021 wieder durchgeführt.

Zur Durchführung der Selbstablesung bekommen alle Wasserkunden (Eigentümer bzw. Hausverwalter) in der kommenden Woche die Ablesekarten auf dem Postweg zugestellt.

Die Meldung des Zählerstands kann online über die auf der Ablesekarte angegebene Internetseite gemeldet werden. Ebenso kann der Zählerstand auf der Ablesekarte eingetragen und diese dann in den nächsten Postbriefkasten eingeworfen werden. Auch eine Meldung per Fax ist an die auf der Ablesekarte angegebene Fax-Nummer möglich. Bitte beachten Sie hierbei unbedingt die im Anschreiben angegebene Rückmeldefrist!

Sollten Sie Fragen zur Meldung des Wasserzählerstands haben oder bei Ihren Unterlagen Unstimmigkeiten feststellen (z. B. falsche Adressierung, falsche Zählernummer) setzen Sie sich bitte mit Frau Waldorf von der Stadtverwaltung per E-Mail an gina.waldorf@brackenheim.de in Verbindung.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 16. Dezember 2021, um 18 Uhr, im Bürgerzentrum (Austraße 21, 74336 Brackenheim)

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Forstwirtschaftsjahre 2021/2022; Betriebsbericht und Betriebsplan
4. Abbruch und Neubau einer Flüchtlingsunterkunft; Horkheimer Straße Gemarkung Dürrenzimmern; Vorstellung der Planung
5. Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortskern Hausen“: Grünzone Neipperger Bächle
 - 1. Änderung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Ortskern Hausen“
6. Bebauungsplan „Theodor-Heuss-Siedlung, 4. Änderung (Heuchelbergstraße 28)“ in Brackenheim
 - a) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken
 - b) Satzungsbeschluss
7. Aufhebung der Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet „An der Heilbronner Straße“ in Brackenheim
8. Stundungszinsen; Verzicht auf die Erhebung wegen des Corona-Virus
9. Spenden; Zustimmung zur Annahme
10. Bauangelegenheiten November/Dezember 2021
11. Mitteilungen der Verwaltung

Hinweise:

Die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten sind im Internet unter www.brackenheim.de, Bürgerinformationssystem, zu finden. Sie können auch über das Rathaus (Tel. 07135/105-0) angefordert werden.

Bei den Gemeinderatssitzungen sind interessierte Besucherinnen und Besucher willkommen.

Nach den aktuell geltenden Regeln ist der Zutritt zur Sitzung künftig ausschließlich unter Beachtung der 3G-Regelung möglich. Teilnehmer/-innen und Bürger/-innen müssen daher einen entsprechenden Nachweis vorlegen.

Vorgelegt werden muss:

- ein Nachweis über eine vollständig abgeschlossene Corona-Schutzimpfung (zwei Wochen nach der Zweitimpfung; Ausnahme: bei Johnson und Johnson ist nur eine Impfung notwendig), oder
- ein Nachweis über die Genesung von einer Covid19-Infektion innerhalb der vergangenen sechs Monate, oder
- ein Nachweis über die Genesung von einer Covid19-Infektion, die länger als sechs Monate her ist, sowie zusätzlich einen Nachweis über mindestens eine Corona-Schutzimpfung, oder
- der Nachweis eines tagesaktuellen Corona-Schnelltests (nicht älter als 24 Stunden) oder eines PCR-Tests (nicht älter als 48 Stunden), jeweils von einer offiziellen Teststation (Selbsttests dürfen nicht akzeptiert werden).

Im Eingangsbereich des Bürgerzentrums sind außerdem die Kontaktdaten (Name, Telefonnummer) anzugeben, um etwaige Infektionsketten nachvollziehen zu können. Diese Daten werden vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Besucher/-innen sind während des gesamten Aufenthalts verpflichtet, einen medizinischen Mund-/Nasenschutz bzw. eine FFP2-/KN95-Maske zu tragen.

Parallel zur kommenden Gemeinderatssitzung findet im Bürgerzentrum eine weitere Corona-Impfaktion statt. Aus organisatorischen Gründen haben wir uns dazu entschieden, diese im Foyer des Bürgerzentrums durchzuführen. Bitte benutzen Sie daher den Seiteneingang des Bürgerzentrums (zur Austraße hin). Während der Einwohnerfragestunde besteht die Möglichkeit, Fragen und Anregungen an das Gremium zu richten. Aufgrund der derzeitigen Situation weisen wir jedoch darauf hin, dass darüber hinaus auch die Möglichkeit besteht, schriftliche Anfragen und Stellungnahmen an den Gemeinderat und die Verwaltung zu richten, so dass ein persönliches Erscheinen zur Gemeinderatssitzung zu diesem Zweck nicht unbedingt notwendig ist. Anfragen und Stellungnahmen können postalisch an die Geschäftsstelle des Gemeinderats, c/o Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, oder per E-Mail an sophia.keller@brackenheim.de gerichtet werden. Die Weiterleitung an die Mitglieder des Gemeinderats erfolgt zeitnah auf digitalem Weg. Anfragen werden schriftlich beantwortet.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse zur Meldepflicht 2022

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg, – Anstalt des öffentlichen Rechts – Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der 01.01.2022.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2021 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2022 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2022 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2022 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde
- Schweine
- Schafe
- Hühner
- Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a. gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten. Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2022 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Ab sofort sind Stichtagsmeldungen per Fax nicht mehr möglich. Bitte melden Sie online oder über den auf dem Meldebogen aufgedruckten QR-Code oder per Post.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Tel. 0711/9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de

Internet: www.tsk-bw.de

Flurbereinigung Bönnigheim-Hohenstein (Schloßberg)

Feststellungsbeschluss vom 01.12.2021 über die Wertermittlung nach der Planie sowie über die Fortschreibung der Wertermittlung im Alten Bestand

Das Landratsamt Ludwigsburg – untere Flurbereinigungsbehörde – stellt die Ergebnisse der Wertermittlung nach der Planie des Reb-umstellungsgebietes und die Fortschreibung der Wertermittlung im Alten Bestand des Flurbereinigungsverfahrens Bönnigheim-Hohenstein (Schloßberg) mit dem aus der Bodenwertkarte 2 (nach der Planie) und der Bodenwertkarte 1.1 (nachträgliche Beiziehung) ersichtlichen Inhalt fest.

Diese Feststellung der Ergebnisse für die Wertermittlung nach der Planie gilt für die in der Bodenwertkarte 2 (nach der Planie) gekennzeichneten Flächen und wird der Bemessung der Abfindung (Neuzuteilung) der Teilnehmer zugrunde gelegt.

Ebenso gilt die Feststellung für die Fortschreibung der Wertermittlungsergebnisse im Alten Bestand für die in der Bodenwertkarte 1.1 (nachträgliche Beiziehung) gekennzeichneten Flächen.

Die Feststellung ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Die Nachweise über die festgestellten Wertermittlungsergebnisse liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom 13.12.2021 bis zum 07.01.2022 im Rathaus Bönnigheim, Bürgerbüro, Kirchheimer Straße 1, während der üblichen Öffnungszeiten aus.

Zusätzlich kann der Beschluss mit dazugehörigen Karten und Wertrahmen auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4564) eingesehen werden.

Der Feststellungsbeschluss über die Wertermittlung nach der Planie sowie über die Fortschreibung der Wertermittlung im Alten Bestand beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und diesen in einem Termin erläutert worden. Gegen die seinerzeit ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung nach der Planie und der Fortschreibung der Wertermittlung im Alten Bestand sind keine Einwendungen vorgebracht worden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Feststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Ludwigsburg mit Sitz in Ludwigsburg eingelegt werden.

gez. Diemer, OVR

D. S.

Kleinschwimmhalle geschlossen

Die Kleinschwimmhalle ist aufgrund eines technischen Defekts und einem damit verbundenen Wasserschaden bis auf Weiteres geschlossen!

Umtauschpflicht für unbefristete Führerscheine

Seit dem 19. Januar 2013 werden alle bei der Bundesdruckerei neu gefertigten Führerscheine auf 15 Jahre befristet.

Alle zuvor ausgestellten **Papier- und unbefristete Kartenführerscheine** müssen in einen solchen befristeten Führerschein **umgetauscht werden**.

Bis wann müssen Sie den Führerschein umtauschen?

Wenn Sie einen Papierführerschein (ausgestellt vor dem 01.01.1999) besitzen, richtet sich die Umtauschfrist nach Ihrem Geburtsjahr.

Geburtsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

Wenn Sie einen Kartenführerschein besitzen, der vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurde, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr.

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Ausnahme: Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Beginnen wird der Pflichtumtausch demnach mit Personen der Jahrgänge 1953 bis 1958, die noch im Besitz eines Papierführerscheins sind. Diese sind nach der neuen Regelung dazu verpflichtet, ihren bisherigen Führerschein bis spätestens **19. Januar 2022** in einen neuen Kartenführerschein umzutauschen.

Für den Umtausch sind ein gültiges Ausweisdokument, der aktuelle Führerschein sowie ein biometrisches Lichtbild erforderlich.

Den Umtausch können Sie beim Landratsamt Heilbronn, Führerscheinstelle, oder im Bürgerbüro des Rathauses Brackenheim beantragen.

Mitteilungen des Landratsamts

Neue Müllmarken erhältlich

Die Müllmarken und Banderolen für 2022 können bei folgenden Stellen gekauft werden:

- Schreib- und Spielwaren Dunz OHG, Marktstraße 9
- Postshop Bscheiden, Theodor-Heuss-Straße 36
- Paket-Shop Dürrenzimmern, Weststraße 12

Die Gebühren für 2022 betragen:

- 40 l-Restmüllmarke: 30,00 €
- 60 l-Restmüllmarke: 45,00 €
- 80 l-Restmüllmarke: 60,00 €
- 120 l-Restmüllmarke: 90,00 €
- 240 l-Restmüllmarke: 180,00 €
- 40 l-Banderole: 1,50 €
- 60 l-Banderole: 2,25 €
- 80 l-Banderole: 3,00 €
- 120 l-Banderole: 4,50 €
- 240 l-Banderole: 9,00 €
- 60 l-Bioabfallmarke: 18,00 €
- 80 l-Bioabfallmarke: 24,00 €
- 120 l-Bioabfallmarke: 36,00 €
- 240 l-Bioabfallmarke: 72,00 €
- 50 l-Abfallsack für Restmüll: 4,20 €
- 60 l-Sack für Gartenabfälle: 1,50 €

Banderolen aus 2021 gelten noch das ganze Jahr 2022. Abfallsäcke für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle können ebenfalls im neuen Jahr aufgebraucht werden.

Müllmarken und Banderolen für 2022 sind auch online erhältlich. Der Onlineshop ist unter www.muellmarken-landkreis-heilbronn.de erreichbar.

Ab Januar 2022 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

Besuch im Landratsamt nur noch mit 3G-Nachweis

Die Zahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus steigt auch im Landkreis Heilbronn stetig an und die Lage in den SLK-Kliniken ist weiterhin sehr angespannt.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Landkreisverwaltung dazu entschieden, die Zutrittsregelungen für den Publikumsverkehr im Landratsamt Heilbronn zu verschärfen. So ist seit Montag, 6. Dezember 2021, ein Zutritt zum Landratsamt nur noch mit 3G-Nachweis (geimpft, genesen oder Vorlage eines negativen Antigen-Schnelltests) möglich. Die entsprechenden Nachweise werden an den Eingängen kontrolliert. Dies betrifft sowohl das Gebäude in der Lerchenstraße als auch die Außenstelle in der Kaiserstraße.

Von der 3G-Pflicht ausgenommen sind die Recyclinghöfe, Häckselplätze und Deponien.

Kinder bis einschließlich fünf Jahre und Kinder, die noch nicht eingeschult sind, sind generell von der Testpflicht bzw. dem Zutritts- und Teilnahmeverbot ausgenommen. Schülerinnen oder Schüler, die in der Schule dreimal wöchentlich getestet werden, müssen keinen Testnachweis vorlegen. Es reicht die Vorlage des Schüleraus-

weises, einer Schulbescheinigung, eines Schüler-Abos oder eines sonstigen schriftlichen Nachweises der Schule. Die Ausnahme gilt nur für Schülerinnen und Schüler bis einschließlich 17 Jahre. Die Pflicht zum Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske bleibt bestehen. Weiterhin sind Besuche im Landratsamt Heilbronn nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Ausnahme bleibt die Kfz-Zulassungsstelle.

Eine Befreiung der Regelung ist nur in begründeten, besonderen Ausnahmefällen möglich. Dies ist in Rücksprache mit der zuständigen Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter des Landratsamts vor dem Termin zu vereinbaren. Die Regelung ist zunächst befristet bis zum 31. Januar 2022. Je nach Entwicklung der pandemischen Lage

kann die Regelung frühzeitig aufgehoben oder verlängert werden. In vielen Bereichen des Landratsamtes Heilbronn ist es zur Erledigung der Anliegen im Normalfall nicht notwendig, dass Besucherinnen und Besucher persönlich im Landratsamt erscheinen. In den meisten Fällen können dringende Angelegenheiten telefonisch, postalisch oder per E-Mail mit den jeweiligen Ansprechpartnern geklärt werden. Sollte jedoch der persönliche Besuch im Landratsamt notwendig sein, besteht die Möglichkeit, einen Termin zu vereinbaren. Die Kontaktdaten aller Ämter sind unter www.landkreis-heilbronn.de zu finden. Die allgemeinen Kontaktzeiten des Landratsamtes sind von Montag bis Freitag, von 8 bis 12 Uhr, sowie mittwochs zusätzlich 13:30 bis 18 Uhr.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn im November 2021

Messort: Brackenheim
Zeitraum: 01.11.2021 bis 30.11.2021

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Brackenheim, Schwaigerner Straße K 2151	Höhe Nr. 8	08.11.2021	11:05 - 13:00	50	274	6	67
Brackenheim, Raiffeisenstraße - K 2074		16.11.2021	08:20 - 09:20	50	129	2	59
Brackenheim, Heilbronner Straße		16.11.2021	13:50 - 14:50	30	58	13	54
Brackenheim, Ulmenstraße		16.11.2021	07:10 - 08:10	30	23	1	41
Brackenheim-Dürrenzimmern, Meimsheimer Straße, K 2073	Höhe Nr. 16	26.11.2021	10:26 - 13:00	50	257	15	70
Brackenheim, K 2063	km 1,0 Höhe Einmündung Waldkindergarten	26.11.2021	07:18 - 09:40	70	208	24	108
Brackenheim, Mönchsbergstraße - L 1106	Höhe Friedhof, Nr. 20, Nr. 24	30.11.2021	20:53 - 23:05	30	184	21	66

Mitteilungen der Kindergärten

Kindervilla Meimsheim e. V.



In Meimsheim war der Nikolaus unterwegs
Am Nikolaus-Tag gingen die Kinder der Kindervilla auf die Suche nach dem Nikolaus. Er konnte nämlich in der Nacht auf den 6. Dezember nicht in die Kindervilla hinein. So machten wir uns auf den Weg in Richtung des Kindergartens. Vielleicht könnten wir ihn ja dort treffen. Aber auch da war er nicht. Also liefen wir

einmal rund um den Sportplatz und riefen immer wieder nach ihm: „Nikolaus, komm heraus“. Doch finden konnten wir ihn nicht.



Als wir schon fast um den ganzen Sportplatz herum waren, hörten wir etwas klingeln. Wir trauten unseren Augen nicht. Da kam tatsächlich der Nikolaus angefahren. Nicht mit seinem Schlitten, sondern mit seinem Fahrrad. Den Schlitten musste er zu Hause lassen, da es in Meimsheim dieses Jahr keinen Schnee hat. Er begrüßte uns ganz freundlich und holte seinen Sack vom Gepäckträger. In diesem hatte er für alle Kindervilla-Kinder ein kleines Päckchen. Zum Abschluss sagten wir dem Nikolaus noch, in welchen Kindergärten er noch die Geschwister-Kinder besuchen muss. Das ließ er sich nicht zwei Mal sagen. Er schwang sich behände auf sein Fahrrad und radelte in Richtung Brackenheim davon.

Mitteilungen der Schulen

Theodor-Heuss-Schule

Das Wandern ist des Schülers Lust – Wandertag an der THS
Nach dem Motto „Bewegte Schule“ machten sich am Mittwoch, den 24.11.2021, alle Jahrgangsstufen der Theodor-Heuss-Schule auf zum Wandertag. Mit Rucksäcken voller Vesper, Getränken und guter Laune, konnte es bei herrlichem Sonnenschein zu den im Vorfeld gewählten Wanderzielen losgehen.

So wanderten die ersten Klassen in den Brackheimer Weinbergen. Im Anschluss pflanzten die fleißigen Hände im Schulhof ca. 600 Frühblüher-Blumenzwiebeln ein, die dann im Frühling bewundert werden können. Die zweiten Klassen liefen am Forstbach entlang bis zur Mündung in die Zaber. Zurück auf dem Schulgelände,

wurden sie mit Kinderpunsch und Lebkuchen empfangen. Ein großes Stückle in Richtung Botenheim war das Ziel der Jahrgangsstufe 3, wo sie von Eltern mit Leckereien vom Grill verwöhnt wurden. Die vierten Klassen wanderten zunächst zum Aussichtsturmle am Benno-Bauer-Weg. Für eine Klasse ging es dann weiter vorbei an Ziegen und ins Städtle zu zwei Spielplätzen, die beiden anderen nahmen an einer interessanten Stadtführung teil. Danach wurden alle mit einem Kinderpunsch auf dem Schulhof überrascht. Die Fünftklässler wanderten in den Stockheimer Wald, die Jahrgangsstufe 6 verschlug es ins Obere Zabergräu auf den Zaberfelder Abenteuerspielplatz. Die beiden siebten Klassen machten sich auf den Weg zur Burg Neipperg. Ebenfalls Richtung Neipperg auf dem Naturerlebnispfad unterwegs waren die beiden achten Klassen. Die Florianshütte in Bönningheim war das Wanderziel der Jahrgangsstufen 9 und 10.

Für alle Schüler/-innen und Lehrkräfte war es ein gelungener, ereignisreicher Tag, der unbedingt wiederholt werden sollte. Ein großes Dankeschön geht an die Eltern, die die Klassen unterstützten.



**Volkshochschule Unterland
in Brackenheim**

Sabine Bauer, Büro Rondell, Brackenheim, Heilbronner Str. 36
Sprechzeiten: dienstags und donnerstags 9.30 bis 11.30 Uhr
Sie erreichen mich per E-Mail unter brackenheim@vhs.unterland.de oder telefonisch unter 07135/965308.
VHS-Infos unter www.vhs-unterland.de oder bei Facebook.

Sie möchten einen Kurs verschenken? Diese Kurse werden noch angeboten

Mathematik Abiturvorbereitung für das berufliche Gymnasium, Mo.–Fr., 27.12.–31.12.2021, 09:30–12:30 Uhr, 5 x, 104 €

Mieheg gnerts sella – tssp!!! Geheimschriften für Kinder von 8–10 J., Di., 28.12.2021, 13:30–15:45 Uhr, 15 €

Indian Balance® online, Mo., 10.01.2022, 18:00–19:00 Uhr, 5x, 30 €
Word 2016 Grundlagen Erste Schritte in die Textverarbeitung, Do., 13.01.2022, 18:30–21:30 Uhr, 4 x, 188,12 €

10-Finger-Schreibtraining in 5 Stunden für Erwachsene und Schüler/-innen ab 12 J., Fr., 14.01.2022, 18:00–19:15 Uhr, 4 x, 54,90 €

Einführung in die Programmierung mit C# unter Windows mit Windows Forms und WPF, Sa., 15.01.2022, 10:00–13:00 Uhr, 5 x, 147 €

Mit dem Fahrrad vom Strohgäu nach Teneriffa – Auf den Spuren der Zeppeline, Diavortrag, Di., 18.01.2022, 19:00–20:30 Uhr, 8 €
Computer für Aktive 50+ Internet und E-Mail, Di., 18.01.2022, 15:00–17:00 Uhr, 4 x, 97,08 €

Cloud, Digitalisierung, Daten-Dschungel – was muss ich wissen? Digitale Kompetenzen Modul 1: Informations- und Datenkompetenz, Mi., 19.01.2022, 18:00–21:00 Uhr, 30 €

(Wieder-)Einsteigerkurs 50+ mit (eigenem) Laptop, Mi., 19.01.2022, 09:00–11:30 Uhr, 4 x, 154,5 €

Mit Resilienztraining mehr Ruhe und Kontrolle über den eigenen Alltag erlangen, Do., 20.01.2022, 19:00–20:30 Uhr, 10 x, 70 €

Besprechungen zielgerichtet und effektiv gestalten, Do., 20.01.2022, 09:00–16:30 Uhr, 290 €

Fit fürs Büro: Auf dem neuesten Stand am PC – Wordvertiefung, Excel und Power Point, Fr., 21.01.2022, 08:45–11:45 Uhr, 6 x, 211,24 €

Sicher im Internet – Verbraucherrechte in der digitalen Welt (online), Di., 25.01.2022, 18:30–20:00 Uhr, 0 €

TrophoTraining® – die Blitzentspannung (online) Schnupperkurs für Schüler/-innen und junge Erwachsene unter 25, Di., 01.02.2022, 18:00–19:30 Uhr, 7 €

TrophoTraining® – die Blitzentspannung Schnupperkurs für Schüler/-innen und junge Erwachsene unter 25, Do., 03.02.2022, 18:00–19:30 Uhr, 4 x, 28 €

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung

Konzertabsagen

Leider müssen wir unsere Konzerte am 12. Dezember in Neckarwestheim und am 16. Dezember in Lauffen absagen. Mit 2G+-Zugangsbeschränkungen, Hygienekonzept, Maskenpflicht und Abstandsgebot wären die Veranstaltungen basierend auf der Landesverordnung zwar noch möglich gewesen, jedoch sehen wir uns in der Pflicht, dem Aufruf nach Kontaktreduzierung nachzukommen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

Online-Adventskalender

Noch bis zum 24. Dezember 2021 laden wir Sie auf eine kleine weihnachtlich-musikalische Reise um die Welt ein. Zu sehen und hören gibt es eine bunte Mischung, quer durch die Angebotspalette der Musikschule. Besuchen Sie unsere Homepage oder unseren YouTube-Kanal und lassen Sie sich überraschen!

Präsenzunterricht

Momentan erhalten wir regelmäßig neue Vorgaben. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage.

Kontakt:

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://lauffen-musikschule.de>

— Ende des amtlichen Teils —

Fundsachen

- eine Jacke

Vermissten Sie den oben genannten Gegenstand? Dann setzen Sie sich telefonisch unter Tel. 07135/105-555 mit dem Bürgerbüro in Verbindung.

Wichtiger Hinweis:

Fundsachen wie Kleidung, Taschen etc., die im Schulzentrum bzw. in der Sporthalle gefunden werden, verbleiben im Schulzentrum. Wer etwas vermisst, spricht bitte den Hausmeister oder die Lehrer an. Wertsachen wie Schmuck, Handys, Schlüssel usw. werden ins Fundbüro gebracht.

Altersjubilare

Es feiern Geburtstag

am 10.12.2021

Christa Götz (75), Brackenheim, Theodor-Heuss-Str. 15

am 11.12.2021

Ingrid Praetz (70), Brackenheim, Geigersbergstraße 6/3

am 12.12.2021

Gerhard Emil Schmidt (85), Brackenheim-Meimsheim, Alter Laufener Weg 11/1

Helmut Rudolf Grunwald (80), Brackenheim-Meimsheim

Gerd Beubler (70), Brackenheim, Knipfelesweg 1

am 13.12.2021

Fritz Karl Randecker (85), Brackenheim-Meimsheim

Erika Marta Kübler (85), Brackenheim, Knipfelesweg 5

Susanna Christine Bauer (80), Brackenheim, Theodor-Heuss-Str. 15

Günter Friedrich Keller (70), Brackenheim-Hausen, Rittergasse 12

am 14.12.2021

Helmut Heinrich Würtz (70), Brackenheim-Haberschlacht, Rohnerweg 15

am 15.12.2021

Angelika Maria Siller (70), Brackenheim-Botenheim, Heidestr. 1

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit sowie alles Gute.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Sebastian Jochum und Isabella Rusch, Ludwigsburg, Bönnigheimer Str. 2

Daniel Brzezina und Klaudia Maria Pisarczyk, Brackenheim, Schöllkopfstraße 3

Nachrichten aus den Stadtteilen



BRACKENHEIM

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Seelsorgenetzwerk

Kummer? Sorgen? Ausgebrannt?

Wir haben ein offenes Ohr für Sie! Das Netzwerk „Offenes Ohr“ bietet begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu, Tel. 0151/59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de.

Weitere Informationen: www.offenesohr.net.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Diakonieläden „Solidare“ Brackenheim und „Hand in Hand“ Schwaigern

Unsere Diakonieläden sind vom 18. Dezember 2021 bis zum 8. Januar 2022 geschlossen.

Spendenannahme „Solidare“ Brackenheim

Unsere Spendenannahme ist ab dem 13. Dezember bis Anfang Januar geschlossen.

Unsere erste Annahme im neuen Jahr ist am 10. Januar 2022.

Wenn Sie Spenden abgeben möchten, vereinbaren Sie bitte einen Termin (Tel. 07135/936530).



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

So erreichen Sie die Brackheimer Pfarrerinnen:

Dekanatamt/Pfarramt II/Gemeindebüro: Dekanin Dr. Brigitte Müller, Mörikestraße 6, Brackenheim; Telefon 07135/15242, E-Mail: Dekanatamt.Brackenheim@elkw.de

PfarrerIn Rosemarie Köger-Stäbler, Charlottenstraße 11, 74360 Ilfeld, Telefon 07131/6422681, E-Mail: rosemarie.koeger-staebler@elkw.de

Pfarramt II: Pfarrerin Ingetraud Niethammer, Heilbronner Straße 79, Brackenheim, Telefon 07135/4606, E-Mail: Ingetraud.Niethammer@elkw.de

Homepage: www.kirche-brackenheim.de

Öffnungs- und Sprechzeiten im Dekanat/Pfarramt I: Montag–Freitag 9.00–11.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00–16.30 Uhr

Wochenspruch: „Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ (Jesaja 40,3.10)

Samstag, 11.12.: 10.30 Uhr Gottesdienst (intern) im Haus Zabergäu (Pfrin. Diebel)

Sonntag, 12.12. – (3. Advent): 10.00 Uhr Gottesdienst, Jakobus-Stadtkirche (Dekanin Dr. Müller); Georgia Höpfner und Jan Jerlitschka begleiten musikalisch mit zwei Arien aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach. Bitte beachten Sie die Corona-Regelung unten; 10.00 Uhr Kindergottesdienst – Krippenspielprobe für die angemeldeten Kinder, Gemeindehaus; 11.30 Uhr Taufgottesdienst von Benjamin Böhringer und Emilian Eren in der Jakobus-Stadtkirche (Dekanin Dr. Müller)

Montag, 13.12.: 15.45 bis 16.15 Uhr Kinderchor Gruppe 1, Gemeindehaus; 16.30 bis 17.00 Uhr Kinderchor Gruppe 2, Gemeindehaus; 17.15 bis 17.45 Uhr Kinderchor Gruppe 3, Gemeindehaus; 19.30 Uhr Kirchenchor – Einzelgruppen nach Absprache, Gemeindehaus
Dienstag, 14.12.: 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
Mittwoch, 15.12.: 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, nach Absprache unter Tel.: 0162/7124939; 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe I – Pfarrerin Köger-Stäbler), Gemeindehaus; 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe II – Pfarrerin Niethammer), Gemeindehaus
Donnerstag, 16.12.: 18.00 bis 19.00 Uhr Mädchenjungschar, Gemeindehaus
Freitag, 17.12.: 16.30 Uhr Gemischte Jungschar „Gink.o“, Schlossstr.13

Corona-Regeln für Gottesdienste

Die Landeskirche ist für die Gottesdienste weitgehend zu den bekannten Regelungen zurückgekehrt: Zwei Meter Abstand, Desinfektion, durchgängiges Tragen der Masken, Ausfüllen der Anwesenheitszettel, kein Gemeindegesang, Gottesdienstdauer: dreißig Minuten.

Lebendiger Adventskalender 2021 – Unterwegs

Festlich geschmückte Adventsfenster laden in Brackenheim zum Staunen und Innehalten ein. Sie sind vom 1. Adventssonntag bis zum 6. Januar täglich von 17 bis 20 Uhr beleuchtet. Herzliche Einladung zum individuellen Entdecken bei: Fam. Mayer, Stieglitzstr. 4; Fam. Heinz, Stieglitzstr. 15; Fam. Jesser, Vogelsangstr. 5; Fam. Frommel, Hirnerweg 41; Fam. Brengel, Bertha-Benz-Str. 5; Fam. Döbler, Vollmerstr. 10; Fam. Preyl, Neipperger Str. 35, Fam. Friederich, Eibensbacher Str. 8; Fam. J. + B. Kühner, Strombergstr. 1; Fam. J.+ E. Kühner, Strombergstr. 18; Fam. Paul, Alemanenstr. 1; Fam. Flicker-Diehl, Robert-Winter-Str. 22; Fam. Frey, Schwabenstr. 9; Fam. Klotz-Eichner, Hertterweg 6; Ev. Kindergarten Hoffeld, Langhardtring 7; Mädchenjungschar: Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 11; Frau Dr. Müller, Mörikestr. 6; Fam. Niethammer, Heilbronner Str. 79; Tourist-Info, Heilbronner Str. 36; Fam. Schmidt, Heilbronner Str. 54/2; Fam. Pfeiffer, Hornbergstr. 5; Fam. Neuschwander, Gleiwitzer Str. 1. Vielen Dank an alle, die ein Fenster gestaltet haben.

Taufen

Taufen finden über den Winter in der Jakobus-Stadtkirche statt. Unter Corona-Bedingungen taufen wir sonntags um 11:30 Uhr im Kreise der Familie. Tauftermine bis Dezember finden Sie auf der Homepage www.kirche-brackenheim.de. Rufen Sie uns bitte zur Terminvereinbarung unter Tel. 07135/15242 an.

Absage

Das Adventskonzert am 3. Advent, 12.12.2021 mit dem Cäcilia-Streichquartett, Jan Jerlitschka (Alt) und Gabriele Bender (Orgel) ist aufgrund der aktuellen Entwicklung abgesagt.

Die Apis – Evangelische Gemeinschaft Brackenheim

Diakon Jochen Baral, Schloßstr. 13, Tel. 9360584, Mo. bis Fr. 9.00–12.00 Uhr
 E-Mail: j.baral@die-apis.de, www.brackenheim.die-apis.de

Herzliche Einladung!

Freitag, 10.12.: 16.30 Uhr Gink.o.-Jungschar Brackenheim (für Jungs und Mädels von der 1. bis zur 7. Klasse), Kontakt Judith Conrad, Tel. 961263.

Sonntag, 12.12.: 15.00 Uhr Adventlicher Gottesdienst in der Ev. Johanniskirche Brackenheim mit Cornelius Haefele, Personalvorstand der Apis: „(Un-)Heilswangere Begegnung – wenn das Heil in eine unheilvolle Welt kommt“, geplant auch als Übertragung übers Telefon; 17.30 Uhr Familiengottesdienst „Jesus. Das Licht der Welt!“ mit Fackeln und Laternen, gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Dürrenzimmern vor der Ev. Kirche Dürrenzimmern.

Dienstag, 14.12.: 10.00 bis 11.00 Uhr „Familientankstelle“ Brackenheim ONLINE (über ZOOM) für Jung und Alt und für Familien mit Bastelangeboten, Liedern, Fingerspiele; Bitte anmelden, Kontakt: Familienbegleiterin Cordula Bleise, Tel. 0157/52918841.

Mittwoch, 15.12.: 9.00 Uhr Gebetsstreff am Telefon (bitte Einwahl-Daten erfragen)

Freitag, 17.12.: 16.30 Uhr Adventlicher Abschluss der Gink.o.-Jungschar Brackenheim (für Jungs und Mädels von der 1. bis zur 7. Klasse), Kontakt Judith Conrad, Tel. 961263.

Samstag, 18.12.: 16.00 Uhr „Weihnachts-Kurz-Gottesdienst“ im Gartenhof (Innenhof) mit Diakon Jochen Baral

Sonntag, 19.12.: 17.30 Uhr Bibeltreff als Adventsgottesdienst mit Diakon Jochen Baral: „Ein spätes Glück“ (Lk 1, 57–80), man kann auch übers Telefon teilnehmen.

Weitere Aktionen:

Advents-Rallye durch Brackenheim für alle Advents-Entdecker sowie für alle Kinder und Familien: brackenheim.die-apis.de

Der digitale Adventskalender – Advent und Weihnachten ins Wohnzimmer holen mit berührenden Geschichten: brackenheim.die-apis.de

Es gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen. Weitere Informationen finden Sie unter www.brackenheim.die-apis.de bzw. erhalten Sie bei Diakon Jochen Baral.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Gemeindehaus St. Johannis-Straße 11, Brackenheim
 Kontakt-Tel.: A. Reinhardt: 07135/9318615
 Unsere Homepage: www.efg-brackenheim.de

Freitag, 10.12.: 16.30 Uhr Jungschar „Wüstenjäger“ für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren

Samstag, 11.12.: 18.00 Uhr Bibelmeeting für junge Erwachsene ab 18 Jahren

Sonntag, 12.12. – 3. Advent: 10.00 Uhr Gottesdienst; parallel findet ein Kinder-Gottesdienst statt

Dienstag, 14.12.: 19.30 Uhr Gebetsabend

Mittwoch, 15.12.: 20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Reinhardt

Donnerstag, 16.12.: 6.15 Uhr Gebetsfrühstück bei Fam. Frank

Sonntag, 19.12. – 4. Advent: 10.00 Uhr Gottesdienst mit persönlichen Beiträgen und Missionsbericht über Fam. Timon Steiner; parallel findet Kinder-Gottesdienst statt.

Die Veranstaltungen finden alle unter Einhaltung der Corona-Vorschriften statt!

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 5304, oliver.westerhold@drs.de
 Diakon Willi Forstner, Tel. 932668, wilhelm.forstner@drs.de
 Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 980730, claudia.weiler@drs.de
 Kath. Pfarramt St. Michael, Tel. 5304, StMichael.Brackenheim@drs.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., 9.00–12.00 Uhr; Di., 15.00–17.30 Uhr,
 Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 11.12.: 18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 12.12. – 3. Advent: 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg (*2G-Gottesdienst); 10.30 Uhr Eucharistie als Kindergottesdienst, Güglingen

Montag, 13.12.: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet, Brackenheim

Dienstag, 14.12.: 6.00 Uhr Rorate (anschl. Frühstück unter 2G-Bedingungen), Stockheim

Mittwoch, 15.12.: 18.30 Uhr Eucharistie anschl. Beichtgelegenheit, Güglingen (=Live)

Donnerstag, 16.12.: 8.00 Uhr Eucharistie anschl. Beichtgelegenheit, Brackenheim (=Live)

Freitag, 17.12.: 6.00 Uhr Rorate (*2G-Gottesdienst) anschl. Frühstück unter 2G-Bedingungen im Tagungshaus, Michaelsberg

Samstag, 18.12.: 18.30 Uhr Bußgottesdienst „Versöhnung und Heil“, Brackenheim

Sonntag, 19.12. – 4. Advent: 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg (*2G-Gottesdienst); 10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim = Live-übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Termine

Freitag, 10.12.: 16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Freitag, 17.12.: 16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Rorate

Wir laden Sie herzlich zu unseren Rorate-Gottesdiensten bei Kerzenlicht am Dienstag, 14.12. in Stockheim und am Freitag, 17.12. auf dem Michaelsberg ein mit sich anschließendem Frühstück. Es gelten die 2G-Regeln.

*2G-Gottesdienste:

Ab dem zweiten Advent 2021 wird es die Möglichkeit geben, Gottesdienste unter 2G-Bedingungen zu besuchen. Seit dem 04.12.2021 werden die Gottesdienste am Sonntag um 9:00 Uhr auf dem Michaelsberg unter Einhaltung der 2G-Regelung gefeiert. Das bedeutet: eine Teilnahme am Gottesdienst ist nur mit einem gültigen Impf- oder Genesenen-Nachweis möglich. Der Zutritt zum Gottesdienst wird nur nach Vorlage eines entsprechendem Nachweises, Ausweisdokumentes und Tragen eines medizinischen Mundschutzes gewährt. Wir bitten um Beachtung.

Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten

Für die Gottesdienste vom 24. bis 26.12.2021 melden Sie sich bitte im Pfarramt Brackenheim (Daten s. o.) ab sofort an. Eine Übersicht aller Gottesdienste finden Sie auf unserer Homepage. Wenn das Pfarramt nicht besetzt ist, nimmt ein Anrufbeantworter Ihre Anmeldung auf.

Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim

Hirnerweg 12

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.jw.org

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, finden während der Covid 19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Stattdessen werden virtuelle Zusammenkünfte über das Internet/Telefon abgehalten.

Sonntag, 12.12.: 9.30 Uhr Biblischer Vortrag: „In einer sündigen Welt ein gutes Gewissen bewahren“; 10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anh. des Wachturm-Artikels: „Was ist echte Reue?“ – „Ich bin nicht gekommen, um Gerechte zur Reue aufzurufen, sondern Sünder.“ (Lukas 5:32)

Donnerstag, 16.12.: 19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Demut ist besser als Stolz“ – Nach geistigen Schätzen graben in Richter 8–9. 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung. Aktuell auf jw.org: „Gibt es ein Zurück zur Normalität?“ Zum kostenlosen Bibelkurs/Erhalt der Zugangsdaten für die virtuellen Zusammenkünfte: Tel.: 07135/15531; Internet: www.JW.org Kontakt



Vereinsnachrichten

Musikverein Brackenheim www.mv-brackenheim.de

Die Adventszeit lädt zum Naschen ein

Esst ihr gerne Gummibärchen und wollt gleichzeitig etwas Gutes tun?

Ihr könnt uns unterstützen, indem ihr HARIBO-Aktionspackungen mit dem aufgedruckten Logo „Gewinne Vereinsfreude“ kauft, den Aktionscode aus der Verpackung unter <https://vereinsfreude.haribo.com/> einträgt und natürlich den Musikverein Brackenheim als Verein auswählt. Wir wünschen guten Appetit und viel Freude beim Gutes tun!

TTC Neckar-Zaber www.ttcneckarzaber.de

Aus für den TTC Neckar-Zaber in den Pokalwettbewerben

Gegen die TSG 1845 Heilbronn II musste unsere 1. Mannschaft mit der 3:4-Niederlage im Bezirkspokal knapp die Segel streichen. Ohne Siegchance blieb die 4. Mannschaft im Spiel gegen die Spfr. Affltrach im Bezirksklasse/A-Klasse-Pokal und unterlag deutlich mit 0:4. Nur einen Satz konnte man gewinnen. Nur diese zwei Mannschaften nahmen am Pokalwettbewerb teil.

Die laufende Verbandsrunde wurde vom TTBW wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt, so dass vorläufig keine Spiele mehr stattfinden.

LandFrauen Brackenheim

Der Jahresgruß 2021 der Präsidentin

Liebe LandFrauen, welche Freude! Im Jahr 2022 feiern wir den 75. Geburtstag unseres LandFrauenverbandes Württemberg-Baden. Die Jubiläumsausstellung „LandFrauen – 75 Jahre – gemeinsam Zukunft gestalten“ wird in jedem Kreisverband gezeigt – besuchen auch Sie diese Ausstellung mit Freundinnen, Bekannten, Arbeitskolleginnen, Töchtern und Schwiegeröchtern und geben Sie Ihre LandFrauen-Begeisterung weiter! (z. B. vom 13. bis zum 25. Juli 2022 auf der Gartenschau Eppingen). Im Jubiläumsjahr 2022 finden ganzjährig Veranstaltungen statt, die Sie auf der Homepage des Landesverbandes einsehen können: www.landfrauen-bw.de. Nehmen Sie teil und feiern Sie mit!

Seit 75 Jahren gilt: Unsere Ortsvereine sind stärkende Gemeinschaften mit einem umfangreichen Bildungsangebot für alle Frauen im ländlichen Raum. LandFrauen setzen sich ein und sorgen sich um das Gemeinwohl. Ich bitte Sie als Mitglied: Informieren Sie über und motivieren Sie für die LandFrauenarbeit, denn begeisterte Mitgliedsfrauen sind die besten Werbeträgerinnen.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Advents- und Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr 2022! Marie-Luise Linckh

Bogenschützenverein Brackenheim

Kreismeisterschaft Bogen Halle

Der BSV Brackenheim richtete die Kreismeisterschaften Bogen Halle 2022 in heimischer Halle aus. Die Klasse der Schüler B wurde von den Brackheimer Schützen dominiert, es siegte Lukas Malasch vor Ben Wöhr, Jona Heinz und Emil Bierbrauer. Es gab damit auch keine Zweifel, wer hier Mannschaftsgold bei den Schülern B holt. In der Jugendklasse Recurve männlich gewann Lukas Muth vor Noah Rienth und Timon Wittman auf den Plätzen 3 und 4. Lilly Dürr holte sich bei der Jugend Recurve weibl. Silber, Hümevra Demir lag bei ihrer ersten Kreismeisterschaft auf dem Bronze-Platz. Das Team-Gold in der Jugendklasse ging ungefährdet nach Brackenheim. Jannis Muth, Schüler blank, holte das erwartete Gold. Hans Alt erreichte mit sehr guter Leistung den 2. Platz bei den Senioren Recurve. Noch besser war Marianne Reinhardt-Alt mit dem

1. Platz in der Blankbogenklasse weibl. vor Leonie Müller auf dem Silberrang. Thomas Mogler siegte bei den Blankbogner Masters, zusammen holten die drei Blankschützen des BSV das Mannschaftsgold. Kreismeisterin wurde Beate Herrmann in der Recurve Masterklasse. Peter Seiler, Tim Karle und Mehmet Demir platzierten sich bei den Herren Recurve auf Platz 3, 4 und 6, somit ging die Mannschaftswertung ganz klar nach Brackenheim.



BOTENHEIM



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

www.kirche-botenheim.de

Sonntag, 12.12. – 3. Advent: 9.30 Uhr Online-Gottesdienst aus der Meimsheimer Martinskirche mit Prädikant Markus Löw; 10.30 Uhr Kurzgottesdienst mit Prädikant Markus Löw in der Marienkirche; 10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 15.12.: 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Meimsheim

Gottesdienste in den nächsten Wochen

Aufgrund der zurzeit im Landkreis Heilbronn sehr hohen Inzidenz-Zahlen hat sich der Kirchengemeinderat auf folgendes Vorgehen geeinigt: Falls die 7-Tages-Inzidenz auf über 800 steigt, möchten wir weiterhin – neben der Möglichkeit den Gottesdienst online zuhause mitzuerleben – einen Präsenzgottesdienst anbieten. Allerdings wird der Besuch dann nur mit der 2G-Regel (vollständig Geimpfte oder Genesene) möglich sein. Wir hoffen sehr, dass es zu dieser Einschränkung nicht kommen muss und laden Sie auch weiterhin ein, am Gottesdienst in der Kirche, unter Einhaltung aller Corona-Vorschriften, teilzunehmen.

Gottesdienste an Heiligabend

Um die Besucherzahl an Heiligabend nicht allzu sehr begrenzen zu müssen, laden wir um 16.00 Uhr zu einem Familien-Gottesdienst mit Weihnachtsspiel der Kinderkirche auf dem Schulhof der Grundschule ein. Dazu bitten wir Sie, sich rechtzeitig anzumelden (Anmeldeformulare liegen in der Kirche aus, sie gibt es auch im Pfarramt und auf unserer Homepage). Sollte es nicht möglich sein, den Gottesdienst im Freien zu feiern, werden wir ihn in die Kirche verlegen und werden dann eine Übertragung in das Gemeindehaus und alternativ einen privaten Online-Zugang ermöglichen. Der Link wird den angemeldeten Personen rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Um 20.00 Uhr gibt es einen Christvesper-Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Hörmann in der Marienkirche. Auch dazu bitten wir um Ihre Anmeldung, schriftlich oder telefonisch (Tel. 3233).

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeindehaus: Südstraße 10, Botenheim

Gemeindebüro: Pastor Uwe Kietzke, Tel. 07135/6615 – www.emk.de/botenheim

Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen

Samstag, 11.12.: 20.00 Uhr Jugendkreis in Güglingen

Sonntag, 12.12. – 3. Advent: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst (bitte bei Uwe Kietzke bis Freitagabend anmelden); 10.30 Uhr Voraussichtlich Online-Gottesdienst

Samstag, 18.12.: 20.00 Uhr Jugendkreis in Güglingen



Vereinsnachrichten

TSV Botenheim 1901 e. V. www.tsv-botenheim.de

Christbaumverkauf in Botenheim am 18.12.2021

Auch in diesem Jahr können wieder von 9 bis 15 Uhr auf dem Kellerplatz in Botenheim besonders schöne Weihnachtsbäume für ein gemütliches Weihnachtsfest erworben werden. Coronabedingt finden kein Weihnachtsmarkt und keine Bewirtung statt. Es gelten die aktuellen Regeln.

LandFrauen Botenheim

Absage der Adventsfeier

Liebe Botenheimer Landfrauen, aufgrund der steigenden Coronafälle haben wir uns entschlossen, die für den Samstag, 11.12.2021, geplante Adventsfeier schweren Herzens abzusagen. Wir werden aber trotzdem all unseren Landfrauen an diesem Tag ein kleines regionales Weihnachtsgeschenk an die Haustüre bringen. Lasst euch überraschen! Eure Vorstandschaft



DÜRRENZIMMERN



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 12.12. – 3. Advent: 17.30 Uhr Lichte-Gottesdienst für Jung und Alt vor der Maria-Magdalena-Kirche auf dem Kirchplatz. Bringen Sie Kerzen/Lampen/Laternen/Fackeln mit und laufen Sie von zu Hause zur Kirche, wo wir uns auf dem Kirchplatz um 17.30 Uhr um ein Feuer versammeln zum Thema „Jesus – das Licht der Welt“. Der Gottesdienst findet auch bei leichtem Regen statt – bringen Sie dann einen Regenschirm mit. Masken und Abstand müssen natürlich eingehalten werden. Es findet in diesem Jahr keine Kinderkirche mehr statt.

Sonntag, 19.12. – 4. Advent: 10.30 Uhr Gottesdienst 3-G (Pfr. i. R. Neth)

Ab einem Inzidenzwert von 800 im Landkreis Heilbronn entfällt der Gottesdienst.

Die Apis-Evangelische Gemeinschaft

Montag, 12.12.: Frauenstunde fällt aus

Kirchenmusik

Kirchenchor und Posaunenchorprobe für Gottesdienste nach Absprache in der Kirche

Adventsfenster

Hier die nächsten Fenster:

- 11. Dez.: Weststr. 25, Sarah Baumann
- 12. Dez.: Meimsheimer Str. 16, Familie Meisinger
- 13. Dez.: Gassentor 20, Elke Preyl
- 14. Dez.: Heldburger Weg 10, Gabi Achauer-Kern
- 15. Dez.: Allensteinerstr. 5, Geigersberg, Sophia Weißschuh
- 16. Dez.: Blumenstr. 17, Agnes Keller
- 17. Dez.: Ev. Gemeindehaus, Jungschar Dürrenzimmern

Wer gerne die gesamte Liste der Adventsfenster haben möchte, kann sie im Hoffnungsgarten holen. Sie ist dort in einer Blechbox. Im **Hoffnungsgarten** gibt es auch eine Weihnachtsecke für Kinder, mit einer „Schatzsuche“ rund um die Kirche. Die Erwachsenen sind eingeladen, hier das Weihnachtsfest ganz neu zu entdecken mit Texten und Gedankenanstößen.

Weihnachtsgeschichte als Krimi

Die 24 Folgen gibt es seit dem 1. Dezember in einem Videoadventskalender auf www.weihnachtsfestnahme.de.

Erreichbarkeit im Pfarramt:

Das Sekretariat ist dienstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und per E-Mail an Pfarraamt.Duerrenzimmern@elkw.de erreichbar. Pfarrerin Wimmer ist täglich von Dienstag bis Sonntag unter Tel. 5391 oder 0157/75771217 oder per E-Mail an Hanna-Renate.Wimmer@elkw.de erreichbar.



Vereinsnachrichten

TGV Dürrenzimmern www.tgv-duerrenzimmern.de

Sportabzeichen

Mit Erfolg haben dieses Jahr beim TGV das Sportabzeichen absolviert:

Hannah Bauer, Sabine Bauer, Martina Blatt, Rolf Engelhardt, Heinz Esslinger, Dietmar Kohler, Brigitte Lebert, Lena Majewski, Erhard Reichert und Christa Krapp.

Die Vereinsführung gratuliert ganz herzlich, hoffentlich können wir das Sportabzeichen im nächsten Jahr auch wieder im Kinder- und Jugendbereich durchführen.

Weinkultur am Mönchsbergsee e. V.

www.wein-und-see.de

Weinausschank und Christbaumverkauf am Samstag und Sonntag

Der Weinausschank am Mönchsbergsee in Dürrenzimmern ist am kommenden Samstag, 11. Dezember, ab 13 Uhr, und am Sonntag, 12. Dezember 2021, ab 11 Uhr, zusammen mit dem Christbaumverkauf geöffnet. Zum Ausschank kommen erlesene Weine, Glühwein und Sekt vom Weinkonvent Dürrenzimmern und als Vesper gibt es die bekannten delikaten Grillwürste. Am Mönchsbergsee gelten die derzeit aktuellen Corona-Regeln.

Den Erlös beim Christbaumverkauf werden wir wieder einem sozialen Zweck zu Gute kommen lassen.

LandFrauen Dürrenzimmern

Adventsspaziergang am Mittwoch, 15.12., 19.00 Uhr

Mit einem Abendspaziergang zu einem Teil der Adventsfenster in Dürrenzimmern wollen wir gemeinsam das Landfrauen-Jahr ausklingen lassen. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr an der Schule. Dauer: ca 1,5 Stunden, bitte wetterentsprechend anziehen. Coronakonform findet der Spaziergang auf Abstand und mit der 2G+-Regel statt (geimpft, genesen + tagesaktueller Schnelltest). Wer bereits seine dritte Impfung erhalten hat oder dessen Grundimmunisierung nicht länger als sechs Monate zurückliegt, ist von der Testpflicht ausgenommen.

Wir bitten um Anmeldung bei Uschi unter Tel. 9345680.



HABERSCHLACHT



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Haberschlacht-Stockheim

Aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde Haberschlacht-Stockheim finden Sie jederzeit auf unserer Homepage <http://www.kirche-haberschlacht.de>

Wochenspruch für den 3. Advent aus Jesaja 40, 3.10: „Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“

Samstag, 11.12.: 9.30 bis 11.00 Uhr KinderArche mit Frau Kaiser – Gottesdienst für Kinder in der Kirche

Sonntag, 12.12.: 10.30 Uhr Gottesdienst am 3. Advent in der Jakobuskirche (Waiß) oder bei Inzidenzwerten über 800 im Freien im Pfarrhof bei Gemeindehaus und Kirche – Die Kelterweihnacht in Stockheim findet pandemiebedingt nicht statt.

Dienstag, 14.12.: 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Mittwoch, 15.12.: 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Sonntag, 19.12.: 9.30 Uhr Gottesdienst am 4. Advent (Präd. Dreißigacker)

Unsere Hygienekonzepte werden entsprechend umgesetzt.

Gottesdienst bei einer Inzidenz über 800

Liebe Gemeinde,

sollten die Inzidenzzahlen von 800/100.000 Einwohnern im Landkreis Heilbronn überschritten werden, feiern wir den Gottesdienst mit einem verkürzten Format im Freien im Pfarrhof beim Gemeindehaus neben der Jakobuskirche, wie wir es schon am 1. Advent getan haben. Auf jeden Fall findet ein Gottesdienst statt.



HAUSEN



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch: „Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ Jesaja 40,3.10

Liebe Gemeindeglieder,

gewaltig heißt nicht gewalttätig. Eine gewaltige Anstrengung kostet es, in Zeiten wie unserer freundlich zu bleiben, liebevoll zuzuhören, statt einander zu beschuldigen. Wer das Fest der Liebe feiert, braucht schon auf dem Weg dahin die Kraft der Liebe, die von Gott kommt.

Das wünscht Ihnen von Herzen, Ihre Pfarrerin M. Raff-Eming

Freitag, 10.12.: 17.00 Uhr Adventsfenster im GZ (Gospel Voices)

Samstag, 11.12.: 17.00 Uhr Adventsfenster im GZ (Isolde Reiner)

Sonntag, 12.12. – 2. Advent: 10.00 Uhr Digitaler Gottesdienst mit Prädikant G. Frenz mit dem Posaunenchor, stellvertretendes Singen: Günter Keller. Der Gottesdienst wird übertragen und kann auf der Homepage www.kirche-hausen.de mitgefeiert werden. Es findet keine Kinderkirche statt. (s. Text); 17.00 Uhr Adventsfenster im GZ

Montag, 13.12.: 17.00 Uhr Adventsfenster im GZ (Mini-Gottesdienst)

Dienstag, 14.12.: 17.00 Uhr Adventsfenster im GZ (Kirchenchor); 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 15.12.: 10.00 Uhr Spielkreis; 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr Adventsfenster im GZ (Grundschule Hausen)

Donnerstag, 16.12.: 17.00 Uhr Adventsfenster im GZ (Fam. Dittus/Baral); 20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 17.12.: 17.00 Uhr Adventsfenster im GZ (Frauengesprächskreis)

Kinderkirche

Liebe Kiki-Kinder, die Kinderkirche geht coronabedingt jetzt schon in die Weihnachtsferien. Das schöne Krippenspiel von Euch ist aber am Heiligabend um 15 Uhr auf der Homepage zu sehen! Wir wünschen euch fröhliche Weihnachtstage und melden uns, wenn wir wieder starten dürfen.
Euer Kiki-Team

Das weihnachtliche Bodenbild

von Stufen des Lebens im Chorraum der Kirche ist zwischen 9.00 und 17.00 Uhr für Sie zugänglich. Wir laden Sie ein, aus dem Alltag herauszutreten, in die Stille des Kirchenraumes einzutreten, und dort zu verweilen,
Ihr Team von Stufen des Lebens.

Alle Informationen und das Neueste aus der Kirchengemeinde finden Sie unter www.kirche-hausen.de.

Evangelisches Pfarramt Hausen/Z, Neckarstr. 25, Tel. 07135/12533, pfarramt@kirche-hausen.de.

**Vereinsnachrichten****TV Hausen 1907 e. V.** www.tv-hausen-zaber.de**Altpapiersammlung der Abteilung Volleyball**

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, den 18. Dezember, statt. Bitte stellen Sie Altpapier und Kartonagen um 8:30 Uhr zur Abholung bereit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Abteilung Fußball**Aktive**

Auf Grund der neuen Corona-Verordnung werden in diesem Jahr keine Spiele mehr stattfinden.

Abteilung Volleyball: Gesundheits- und Seniorensportgruppe

Liebe Teilnehmer, nach den neuen Corona-Verordnungen, die seit Samstag, den 4. Dezember 2021, gelten, haben wir uns kurzfristig entschlossen, die Sportstunden für das Jahr 2021 zu beenden.

Die 2G++-Plus bedeutet für uns einen zusätzlichen Schnelltest, wenn die letzte Impfung mehr als sechs Monate zurückliegt.

Mit der Booster-Impfung (3. Impfung/Auffrischung), die noch nicht alle Teilnehmer haben, können wir die Sportstunden dann hoffentlich im neuen Jahr wieder starten. Wir hoffen auf Euer Verständnis! Nähere Einzelheiten folgen in der nächsten Woche.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung, Eure Übungsleiter Marliese und Helmut Landa, Tel. 5142.

Liederkrantz Hausen**Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung**

Am Freitag, 14. Januar 2022, findet von 18:30 bis 19:00 Uhr eine außerordentliche Mitgliederversammlung in der ev. Kirche in Hausen statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Versammlung findet unter Berücksichtigung der aktuellen Coronaverordnungen und der entsprechenden Hygienemaßnahmen statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Beratung und Abstimmung über die Anpassung der Monatsbeiträge für aktive Sängerinnen und Sänger der Gospel Voices ab Januar 2022; 3. Ausblick 2022

Wir bitten bei geplanter Teilnahme um eine Anmeldung unter der Kontaktadresse: E-Mail: GospelVoicesHausen@t-online.de oder Tel. 0171/3395391.

Obst- und Gartenbauverein Hausen**Gemüse im Winter**

Lassen Sie die Grünkohl- und Rosenkohlpflanzen ruhig im Garten stehen. Sie sind sehr frosthart. Beide Gemüsearten schmecken angenehmer und aromatischer nach einer Frostperiode, da sich dann die vorhandene Stärke in Zucker umwandelt. Wenn Sie noch Grün-Düngung ausbringen möchten, kommen jetzt nur noch Winterwicke, Winterroggen und Winterweizen in Frage. Gemüsebeete, auf denen keine Gründüngung steht, bedecken Sie mit Laub oder Stroh, um den Boden zu schützen und das Auswaschen von Nährstoffen zu verhindern. Zuckerhut, Kopfkohl, Wirsing, Chinakohl und Porree werden jetzt mit Wurzeln eingelagert. Kohlköpfe, Steckrüben, Chinakohl und Wirsing werden am besten auf einem Holzregal gelagert, wobei sich die Köpfe nicht berühren sollten. Wie Zuckerhut kann dieses Gemüse auch in einem frostfreien Raum aufgehängt oder mit den Wurzeln in feuchtem Sand überwintert werden. Ohne Wurzeln würden die eingelagerten Pflanzen sehr schnell austrocknen und wertlos werden.

**MEIMSHAIM****Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirchengemeinde**

Samstag, 11.12.: 18.00 Uhr Adventsandacht in der Martinskirche

Sonntag, 12.12.: 9.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Prädikant Markus Löw; zeitgleich Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 14.12.: 17.15 Uhr Jungbläser; 19.15 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 15.12.: 15.00 Uhr Konfi-Treff in Meimsheim; 18.00 Uhr Adventsandacht in der Martinskirche; 18.00 Uhr Mädchen-Jungscharenvents; 20.00 Uhr Hauskreis zu erfragen bei Familie Kleinau, Tel. 13791.

Weitere Gottesdienste

Ab einer Inzidenz von 800/100.000 Einwohner im Landkreis sieht die Corona-Regelung der Landeskirche Württemberg vor, dass Gottesdienste weiteren Einschränkungen unterliegen. Der Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.12. darüber beraten. Bitte informieren Sie sich unbedingt auf unserer Homepage oder dem Aushang am Gemeindehaus, was eventuell ab dem 3. Advent zu beachten ist!

Sachspenden bei FFR angekommen

Alle Sachspenden, die bis zum 13.11. gesammelt und bei uns abgegeben wurden, sind in der darauffolgenden Woche in den Lkw verladen worden und haben schon am 19.11. ihr Ziel Brasov erreicht! Im Gottesdienst am 3. Advent möchten wir zur Finanzierung der Transportkosten das Opfer einsammeln. Herzlichen Dank, wenn Sie uns auch dabei nochmals unterstützen – gerne auch schon vorab über die Konten der Kirchengemeinde.

Rechnungsabschluss 2020

Die Jahresabschlussrechnung 2020 wurde vom Kirchengemeinderat festgestellt und kann somit in Kraft treten. Die gesamten Unterlagen liegen in der Zeit vom 13. bis zum 21. Dezember im Pfarramt, Robert-Moser-Str. 12 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung (Tel. 8450).

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ev-kirche-meimsheim.de.

**Vereinsnachrichten****TSV Meimsheim 1900 e. V.** www.tsv-meimsheim.de**Abteilung Fußball**

Das Spiel SGM – FC Kirchhausen wurde verlegt auf 27.02.2022! Somit beginnt für die SGM vorzeitig die Winterpause.

Abteilung Tischtennis

Herren II mit deutlicher Niederlage: SV Massenbachhausen – TSV Meimsheim II 9:1

Nichts zu holen war für uns im Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer. Einzig Heinz Starkloff konnte seine Bilanz mit einem Sieg aufbessern. Trotz dieser Niederlage haben wir eine gute Vorrunde gespielt und mein Dank geht an alle, die daran beteiligt waren. Ich wünsche euch allen ein Frohes Fest und ein gutes neues Jahr. Bleibt gesund,
Euer Mannschaftsführer Reiner Kunig
Diese leider heftige Niederlage war das letzte Spiel in diesem Jahr, seit Samstag, 04.12.21, ruhen coronabedingt wieder die Bälle und der Spielbetrieb wurde eingestellt.

Wie schon im vergangenen Jahr, hoffen wir auf ein besseres Jahr 2022, wünschen euch allen, Freunden und Mitglieder der Abteilung Tischtennis, noch eine schöne Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Fest und ein ganz normales Jahr 2022. Bleibt vor allem alle gesund.

Abteilung Turnen

Liebe Kids, Liebe Eltern,
nach langer Überlegung sind wir zu dem Entschluss gekommen, den Übungsbetrieb in der Abteilung Turnen bis auf Weiteres einzustellen. Die Entscheidung ist uns ganz und gar nicht leichtgefallen, wir haben uns nach den Sommerferien so auf die Kinder gefreut, und auch bemerkt, wie groß der Zulauf war. Jedoch sehen wir alle im Moment die Entwicklung der Pandemie und die stetig steigenden Infektionszahlen. In unserem Übungssport haben wir Kinder aus verschiedenen Einrichtungen und Altersstufen, dieses Durcheinander kann zu weitreichenden Infektionen führen, für die wir nicht die Verantwortung übernehmen möchten. Deshalb hoffen wir auf Verständnis unserer Entscheidung.

Wir wünschen uns für die Kinder ein halbwegs normales und schönes Weihnachtsfest sowie Ferien, die nicht unter Quarantäne stattfinden, sondern mit der gesamten Familie in Gesundheit genossen werden können.

Wer geht mit Blutspenden?

Aus diesem Grund wünschen wir allen Kindern mit ihren Familien besinnliche Feiertage, schöne Ferien, einen guten Rutsch ins neue Jahr mit Gesundheit und Erfolg. Auch wir vermissen die gemeinsame Zeit mit den Kindern und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen. Es grüßen euch lieb, eure jeweiligen Übungsleiterinnen

LandFrauen Meimsheim

Advent

Liebe Landfrauen, auch in diesem Jahr hat uns die Corona-Pandemie voll im Griff. Bis vor kurzem hatten wir noch vor eine kleine Adventsfeier zu gestalten, dies ist nun leider nicht mehr möglich. Trotz dieser schweren, immer noch sehr kontaktparmen Zeit, wünschen wir euch allen eine schöne Vorweihnachtszeit und besinnliche Weihnachten, freut auch an den Lichtern des Baumes sowie an den schön geschmückten und beleuchteten Häusern. Bleibt bitte gesund.

Liederkrans Meimsheim/Haste Töne

Nachruf

Der Gesangverein Liederkrans Meimsheim muss Abschied nehmen von Albert Belani. Seit dem Jahr 1995 ist Bert wieder beim LK Meimsheim als aktives Mitglied geführt, als Sänger im Tenor. Gerne unterstützte er den gemischten Chor mit seiner Stimme, die er auch in anderen Chören einsetzte. Bei den Vereinsfesten half Bert immer beim Auf- und Abbau mit, solange er konnte. Wir werden Albert vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt der Familie.



NEIPPERG



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Neipperg

Termine und aktuelle Informationen finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.kirche-neipperg.de. Besuchen Sie uns auf der Homepage und informieren Sie sich.

Wochenspruch für den 3. Advent aus Jesaja 40, 3.10: „Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“

Freitag, 10.12.: 18.00 bis 20.00 Uhr Adventsfenster bei Familie Barth, Leintalstraße 11

Samstag, 11.12.: 18.00 bis 20.00 Uhr Adventsfenster bei Familie Prax, Burgblick 8

Sonntag, 12.12.: 9.30 Uhr Gottesdienst am 3. Advent in der Katharinenkirche (Waiß) oder bei Inzidenzwerten über 800 im Freien vor der Katharinenkirche; 18.00 bis 20.00 Uhr Adventsfenster bei Familie Konrad, Gänsberg 7

Montag, 13.12.: 18.00 bis 20.00 Uhr Adventsfenster bei Familie Keiner, Im Eichbühl 16

Dienstag, 14.12.: 18.00 bis 20.00 Uhr Adventsfenster bei Familie Bollack, Klingenberg 5

Mittwoch, 15.12.: 18.00 bis 20.00 Uhr Adventsfenster bei Familie Ballmann, Burgunderstraße 27

Donnerstag, 16.12.: 18.00 bis 20.00 Uhr Adventsfenster bei Familie Holfelder, Burgblick 11

Freitag, 17.12.: 18.00 bis 20.00 Uhr Adventsfenster bei den Familien Hönnige und Mayer, Marsaner Straße 3

Samstag, 18.12.: 18.00 bis 20.00 Uhr Adventsfenster bei den Familien Brahner und Monninger, Wilhelmshof 9

Sonntag, 19.12.: 10.30 Uhr Gottesdienst am 4. Advent (Präd. Dreißigacker); 18.00 bis 20.00 Uhr Adventsfenster bei den Familien Kühner und Ortman, Im Eichbühl 10

Unsere Hygienekonzepte werden entsprechend umgesetzt.

Gottesdienst bei einer Inzidenz über 800

Liebe Gemeinde,

sollten die Inzidenzzahlen von 800/100.000 Einwohnern im Landkreis Heilbronn überschritten werden, feiern wir Gottesdienst mit einem gekürzten Format im Freien vor der Katharinenkirche, wie wir es schon am 1. Advent getan haben. Auf jeden Fall findet ein Gottesdienst statt.



Vereinsnachrichten

HSG Eintracht Lauffen-Neipperg

Ergebnisse

Alle in der letzten Woche angekündigten Spiele wurden abgesagt.

Vorschau

Bei Redaktionsschluss lag uns noch keine Info vor, ob die am Samstag angesetzten Auswärts-Spiele der Herren 1 und 2 sowie das Spiel der weiblichen A-Jugend am Sonntag stattfinden dürfen.

LandFrauen Neipperg

Mitgliederversammlung

Die Neipperger LandFrauen laden zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 15. Dezember 2021, um 19.00 Uhr, in die Gemeindehalle Neipperg recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden; 2. Bericht der Schriftführerin; 3. Bericht der Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastungen; 6. Wahlen; 7. Verschiedenes.

Anmeldung bitte bei Anette Monninger, Tel. 12605.

Es gilt nach aktueller Verordnung die 2G-Regel. Bitte Impfnachweis und Nasen-Mundschutz nicht vergessen!

Sollte es bis dahin neue Beschlüsse geben, müssen wir kurzfristig neu entscheiden.



STOCKHEIM



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 5304, oliver.westerhold@drs.de

Diakon Willi Forstner, Tel. 932668, wilhelm.forstner@drs.de

Kath. Pfarrbüro Stockheim, Tel. 2012, Pfarrbuero.Stockheim@drs.de

Öffnungszeiten: Do. 13.30–15.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 11.12.: 18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 12.12. – 3. Advent: 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg (*2G-Gottesdienst); 10.30 Uhr Eucharistie als Kindergottesdienst, Güglingen

Montag, 13.12.: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet, Brackenheim

Dienstag, 14.12.: 6.00 Uhr Rorate (anschl. Frühstück unter 2G-Bedingungen), Stockheim

Mittwoch, 15.12.: 18.30 Uhr Eucharistie anschl. Beichtgelegenheit, Güglingen (=Live)

Donnerstag, 16.12.: 8.00 Uhr Eucharistie anschl. Beichtgelegenheit, Brackenheim (=Live)

Freitag, 17.12.: 6.00 Uhr Rorate (*2G-Gottesdienst) anschl. Frühstück unter 2G-Bedingungen im Tagungshaus, Michaelsberg

Samstag, 18.12.: 18.30 Uhr Bußgottesdienst „Versöhnung und Heil“, Brackenheim

Sonntag, 19.12. – 4. Advent: 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg (*2G-Gottesdienst); 10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim = Live-übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Termine

Freitag, 10.12.: 16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Freitag, 17.12.: 16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Rorate

Wir laden Sie herzlich zu unseren Rorate-Gottesdiensten bei Kerzenlicht am Dienstag, 14.12., in Stockheim, und am Freitag, 17.12., auf dem Michaelsberg, ein mit einem sich anschließenden Frühstück. Es gelten die 2G-Regeln.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist noch bis zum 16.12. geöffnet und dann erst wieder ab 13.01.2022.

*2G-Gottesdienste:

Ab dem zweiten Advent 2021 wird es die Möglichkeit geben, Gottesdienste unter 2G-Bedingungen zu besuchen. Ab dem 04.12.2021 werden die Gottesdienste am Sonntag um 9:00 Uhr auf dem Michaelsberg unter Einhaltung der 2G-Regelung gefeiert. Das bedeutet: Eine Teilnahme am Gottesdienst ist nur mit einem gültigen Impf- oder Genesenen-Nachweis möglich. Der Zutritt zum Gottesdienst wird nur nach Vorlage eines entsprechendem Nachweises, Ausweisdokumentes und Tragen eines medizinischen Mundschutzes gewährt. Wir bitten um Beachtung. **Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten**

Für die Gottesdienste vom 24. bis zum 26.12.2021 melden Sie sich bitte im Pfarramt Brackenheim (Daten s. o.) ab sofort an. Eine Übersicht aller Gottesdienste finden Sie auf unserer Homepage. Wenn das Pfarramt nicht besetzt ist, nimmt ein Anrufbeantworter Ihre Anmeldung auf.

Abfälle vermeiden heißt:

Verpackungsmüll nicht einkaufen!



Vereinsnachrichten

Sportfreunde Stockheim e. V.

www.sportfreunde-stockheim.de

Abteilung Fußball

Die letzten beiden Spiele wurden vom Verband auf das neue Jahr verschoben. Die neuen Termine werden dann zeitnah vor Austragung bekannt gegeben.

Wir wünschen allen Freunden, Fans und Gönnern eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Parteien verantwortlich.

Bündnis90/Die Grünen – OV Zabergäu

www.gruene-zabergaeu.de

Die Ampelkoalition kann ihre Geschäfte aufnehmen

Nach der SPD und der FDP haben sich auch die Parteimitglieder von Bündnis 90/DIE GRÜNEN mit großer Mehrheit (d. h. rund 86 %) für die Annahme des Koalitionsvertrages ausgesprochen. Damit steht der Aufnahme der Regierungsgeschäfte nichts mehr im Wege! Die Vereidigung der neuen Regierung war am vergangenen Mittwoch geplant. Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird in der Ampelkoalition die folgenden Ministerien übernehmen:

- Robert Habeck als Vizekanzler das Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
 - Annalena Baerbock das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten
 - Anne Spiegel das Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 - Steffi Lemke das Ministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
 - Cem Özdemir das Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft
 - Claudia Roth wird Staatsministerin für Kultur und Medien
- Der OV-Zabergäu wünscht unserer neuen Regierung viel Erfolg bei der Umsetzung der Strategie „Mehr Fortschritt wagen!“.

Sonstiges

Herzsportgruppe Zabergäu e. V.

Frohe Weihnachten

Zum Jahresende möchten wir uns recht herzlich bedanken bei allen unseren Gönnern und Unterstützern, den Ärzten, den Trainern, den Mitarbeitern der Stadt und vor allem aber bei unseren Mitgliedern, die uns in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben.

Der letzte Übungsabend in diesem Jahr findet am 09.12.21 statt – aufgrund der Coronasituation ist im Moment noch nicht absehbar, wann wir im Jahr 2022 wieder starten – wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Wir wünschen allen ein ruhiges und besinnliches Fest sowie vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Die Vorstandschaft der Herzgruppe Zabergäu



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Ingwer-Zimt-Plätzchen

Das Rezept aus Mürbeteig bringt Schärfe und Süße auf die Zunge. In der Füllung mischen neben Ingwer auch noch Zimt mit. Der rundet den scharfen Geschmack des Ingwers weihnachtlich ab.

Zubereitungszeit: 2 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück (55): Kcal: 98; KJ: 410; E: 2 g; F: 4 g; KH: 14 g

Rezeptautor/Rezeptautorin: Lucia Kranz

Zutaten

Für den Teig:

- 250 g Butter, weiche
- 220 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 Ei (Größe M)
- 450 g Weizenmehl (Type 405)
- 2 EL Milch
- 1 TL Zimt, gemahlen
- 150 g kandierter Ingwer

Für die Dekoration:

- 200 g Nougat
- etwas kandierter Ingwer

Außerdem:

- Backpapier für die Bleche
- etwas Weizenmehl zum Arbeiten
- Teigrolle

Zubereitung

Hinweis: Für 55 Stück

1. **Für den Teig** Butter und Zucker mit Salz in einer Rührschüssel verrühren. Das Ei unterrühren. Das Mehl sieben und mit der Milch zugeben. Alles kurz zu einem glatten Teig verkneten.
2. Den Teig halbieren und unter eine Hälfte den Zimt kneten. Den kandierten Ingwer fein würfeln und unter die übrige Teighälfte kneten.
3. Beide Teige separat auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche quadratisch (30 x 30 cm) ausrollen. Den Teig mit dem Ingwer auf den Zimt-Teig legen. Die Teigplatte halbieren und jede Hälfte von der langen Seite her eng aufrollen. Teigrollen auf ein Brett geben und abgedeckt ca. 30 Minuten in den Gefrierschrank legen.
4. Anschließend den Backofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Zwei Backbleche mit Backpapier auslegen.
5. Die Teigrollen mit einem Messer in ca. 0,5 cm breite Scheiben schneiden.
6. Plätzchen auf die Bleche verteilen und nacheinander im vorgeheizten Backofen 10–15 Min. hellbraun backen. Plätzchen herausnehmen und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen.
7. **Für die Dekoration** Nougat über einem heißen Wasserbad schmelzen lassen. Den Ingwer fein würfeln. Die Plätzchen zur Hälfte in den Nougat tauchen, mit Ingwer bestreuen und fest werden lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de